

Die neue Romanshorner Image-Broschüre ist da

horn ist nun - in einem zweiten Schritt - die Gemeindeschalter ein Gratisexemplar bezie-Image-Broschüre überarbeitet und an den hen. neuen Marktauftritt von Romanshorn angepasst worden.

Wie die Website ist die Broschüre in die Bereiche LEBEN, ERLEBEN, WIRTSCHAFT unterteilt. Auch die typischen Wellen, welche die Seiten zieren, sind wieder zu finden.

Die kurzen Texte werden von zahlreichen Fotos begleitet, die Romanshorn von der schönsten Seite zeigen. Fast alle Fotos, die in der Image-Broschüre abgebildet sind, stammen aus dem letztjährigen Fotowettbewerb.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Fotografen für die wunderschönen Bilder!

Die neue Image-Broschüre soll Informationen vermitteln und die Leute neugierig auf Romanshorn machen. Darum kommt sie vor allem bei Events wie Messen, Tagungen zum Finsatz

Aus Kostengründen verzichtet die Gemeinde darauf, die Broschüre an alle Haushalte zu

Nach dem neuen Internetauftritt von Romans- versenden. Interessierte Personen können am





Stadtmarketing



Romanshorn an der Immo-Messe

Besuchen Sie Romanshorn an der Immo-Messe St. Gallen, 14, März bis 16, März 2008

Die Immo-Messe ist die grösste Schweizer Messe für den Bereich Immobilien und Eigenheim.

Interessierte Besucher erwarten viele Informationen rund ums Thema Bauen. Neben bauspezifischen Themen informieren auch Gemeinde und Regionen über ihr Angebot betreffend Steuern, Baulandangebot, Schulen etc.

Die Gemeinde Romanshorn hat auch dieses Jahr wieder - in Kooperation mit der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) - einen Stand an der Immo-Messe St. Gallen. Ziel ist es, Romanshorn als attraktiven Wohnund Gewerberaum vorzustellen.

Besuchen Sie uns doch einfach an unserem Stand in der OLMA-Halle 9.1. Stand 268 – wir freuen uns auf Sie!

Stadtmarketing











Maya Iseli Kantonsrätin, bisher





"Zukunft gestalten – nachhaltig und grün!"

Urs Oberholzer

Schulleiter, Romanshorr

"Wir bieten landwirtschaftliche Kompetenzen LANDI. für jedermann!"

Christoph Bär, Geschäftsführer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

Velos-Motos-Ausstellung in Egnach

Samstag/Sonntag, 8./9. März 2008, 10.00 -17.00 Uhr



Tel. 071 470 05 06

Ihr Fachgeschäft am Bahnhofplatz in 9322 Egnach

- Vespa-Piaggio-Roller, Probefahren
- · Leichtfahrräder ab 9,7 kg Jugendbike, Touren-Velos
- Carbon Bike ab 8,9 kg
- Elektro-Fahrräder







Die Personal-Trainingslektionen fördern:

- schönere Körperform
- · Beweglichkeit, Kraft und Koordination
- Körperhaltung & Rückenstabilität
- Beckenbodenmuskulatur gegen Blasenschwäche
- Reha nach Unfällen
- bessere Durchblutung
- · schwache Muskelgruppen

Erleben Sie die klassische Pilates-Trainings-Methode in einer One-to-One-Session mit Ihrer Personaltrainerin. Fabienne Stacher, 8590 Romanshorn, Phone 078 626 93 94

www.balanced-exercise.ch



Ins Gespräch kommen

Die Grossratskandidaten der FDP Bezirk Arbon auf der Strasse.

Am kommenden Samstag können Sie beim Coop Romanshorn Grossratskandidaten der FDP Bezirk Arbon treffen. Auch der Stadtammann von Arbon, Martin Klöti, ist für einmal bei uns. Nutzen Sie die Gelegenheit, bei einer warmen Suppe mit den Kandidierenden ins Gespräch zu kommen und so die Personen und ihre Standpunkte näher kennenzulernen. Bei diesem Anlass werden auch Unterschriften für die beiden kantonalen Volksinitiativen der FDP Thurgau (Initiative zur Stabilisierung der Staatsausgaben sowie die «Easy Swiss Tax», für eine einfache Steuererklärung) gesammelt.

> FDP Romanshorn & Wahlkomitee FDP Bezirk Arbon

Tag der Jugendpolitik 2008

Auch dieses Jahr findet wieder der «Tag der Jugendlichen, die Interesse an einem Mei-Jugendpolitik» statt. Unter der Leitung von Vertretern aller Jungparteien, bekannten Politikern und Fachexperten diskutieren wir Ab 13.15 Uhr finden die Präsentationen dieses Jahr über die Themen «Jugendgewalt», «Schulregeln», «Öffentlicher Verkehr», «Suchtmittel», «Stimmalter 16» sowie «Medien».

Falls du dich gerne mit gleichaltrigen über politische Themen unterhalten möchtest, aber auch konkrete Vorschläge zu Verbesserungen im Kopf hast, bist du bei uns genau richtig.

Das Ganze findet am 8. März 2008 von 09.15 bis ca. 15.30 Uhr im BBZ Weinfelden statt. Eingeladen zu den Workshops sind alle

«Torres del Paine».....

nungsaustausch mit gleichaltrigen haben.

der Erkenntnisse aus den Workshops statt.

Zu diesem Teil begrüssen wir auch sehr gerne Eltern, Lehrer und alle anderen Interessierten.

> Weitere Informationen und Anmeldung unter www.jugendpolitik-tg.ch

Christian Grundlehner, OK «Tag der Jugendpolitik Thurgau»

Behörden & Parteien

Die neue Romanshorner Image-Broschüre ist da...... 1 Romanshorn an der Immo-Messe 1 Ins Gespräch kommen 3 Tag der Jugendpolitik 2008 3 Chrabbelfiir..... 5 Fair und blumig 5 Weltumspannend 5 Mitteilungen des Einwohneramtes 7 Lernen Sie unsere Grossratskandidatinnen und -kandidaten kennen 8 Dem Kulturland Sorge tragen 8 Zmorge vo Fraue für Fraue 8 Öffentliche Trägerschaft fürs EZO? 8 Wirtschaft Zweiraderlebnis in Egnach 10

50-Jahr-Jubiläum 10 Treffpunkt

Unsere Jugend in den Kantonsrat...... 17

Müssen uns nicht verstecken!............ 17

Fifty-Sondermodelle zum

8 8	M	arktplatz
Saisonende ist Reinigungszeit	Wellenbrecher	5
Saisonstart Flohmarkt 17	Saisonende ist Reinigungszeit	17
	Saisonstart Flohmarkt	17

Beilage: Frühlingserwachen

Romanshorner Agenda	23
«Romanshorner Lenz 2008»	23

Kultur & Freizeit

GV TCR	10
Grosses Freundschaftskonzert	10
Nachverkauf für Ferienpässe	11
«Nimm die Stunden»	11
Für Playoff-Finale qualifiziert	11
Fünfter Sieg in Serie	12
SCR-Girls mit starker Leistung	12
Unterhaltungsnachmittag	12
«Geistliche Abendmusik»	13
FührerInnen, Besucherbetreuer-	
Innen gesucht	13
Polithur	13
Mit Vollgas in die NLA-Saison	14
«Heinz de Specht» eröffnet das	
Bistro-Jahr 2008	14
Gefreute Jugendarbeit	15
Zauberwelt Holzenstein	15
Gospel und Gottesdienst	16

Gesundheit & Soziales

Schule

Komm doch zu vitaswiss!	16
Intensiv-Basenkur	16
Hütedienste	16
Das Beste aus Heilkräutern	17
Pilates – etzt auch hier in der Region.	17

Intensiv-Lernwoche in den

Frühlingsferien	8
Bald Fachmatura	9
Besuchstag	9

Marktplatz

«Seeblick» vor und nach Ostern

Inserateannahmeschluss

Donnerstag, 13. März 2008, 09.00 Uhr Donnerstag, 20. März 2008, 09.00 Uhr

Redaktionsschluss

Freitag, 14. März 2008, 08.00 Uhr Montag, 24. März 2008, 08.00 Uhr

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.- (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50 Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



14. MÄRZ 2008 ROCKNIGHT MIT SLIKS

15. MÄRZ 2008 PARTY MIT DÄ HAFÄSCHNOOGÄ



Zonenplanänderung Neuhofstrasse (Schmidhauser AG)

Der Gemeinderat hat am 26. Februar 2008 der **Zonenplanänderung Neuhofstrasse** (**Schmidhauser AG**) zugestimmt. Gestützt auf § 5 Abs. 2 und §§ 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird diese Zonenplanänderung öffentlich aufgelegt.

Auflagefrist: 7. März 2008 bis 26. März 2008 Gebiet: Parzellen Nr. 354, 355, 1871

Auflageort: Bauverwaltung Romanshorn, Bankstrasse 6,

8590 Romanshorn, während den ordentlichen Bürozeiten

Während der Auflagefrist kann jedermann, der betroffen ist und ein schutzwürdiges Interesse nachweist, gegen diese Zonenplanänderung Einsprache erheben. Einsprachen sind schriftlich beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen und haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Die Zonenplanänderung untersteht dem fakultativen Referendum gemäss § 5 Abs. 2 PBG.

Romanshorn, 7. März 2008

GEMEINDERAT ROMANSHORN



Altpapiersammlung

Samstag, 8. März 2008

Beginn: 08.00 Uhr

Verein: Pikes EHC Oberthurgau

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag bis spätestens 08.00 Uhr und gut sichtbar am Strassenrand bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung oder andere Rückfragen bis Freitag, 7. März 2008, unter folgenden Telefonnummern: 052 724 14 62 oder 079 515 75 49.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Zweckverband Regionale — Schiessanlage Almensberg RSA



Partylokal für 80 Personen

Für Apéros, Geburtstagsfeste und Feiern aller Art können Veranstalter bei der Stadtverwaltung Amriswil nicht nur das Pentorama mieten, sondern auch die Schützenstube in der Regionalen Schiessanlage Almensberg (RSA). Sie verfügt über eine komplette Ausstattung an Tischen und Stühlen sowie Geschirr und eignet sich für Anlässe mit bis zu 80 Personen. Für die Vermietung der Schützenstube ist die Bauverwaltung Amriswil, Telefon 071 414 11 12, zuständig. Der Mietpreis beträgt für Einwohnerinnen und Einwohner der vier Zweckgemeinden Amriswil, Romanshorn, Egnach und Salmsach Fr. 300.—. Parkplätze sind direkt bei der Schiessanlage genügend vorhanden.

Chrabbelfiir

Chrabbelfiir statt.

Thema wird der hl. Josef sein. Ganz herzlich sind alle Kinder im Alter von 0- ca. 7 Jahren, in Begleitung Erwachsener, eingeladen. Der

Am Samstag, 8. März 2008 findet die nächste halbstündige Gottesdienst wird um 17.00 Uhr in der Alten Kirche in Romanshorn gefeiert. Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine grosse Beteiligung.

Kath. Kirchgemeinde

Fair und blumig

Sag es mit Blumen: 600 Rosen aus fairer Produktion fanden am Samstag in Romanshorn neue und fröhliche Besitzer. Im Rahmen der ökumenischen Aktion von Fastenopfer und Brot für Alle engagierten sich Pfarrer,

Pfarreirat und Jugendliche von beiden Romanshorner Kirchgemeinden – der Erlös der verkauften Rosen hilft mit, dass «das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt». (Bild: Markus Bösch)



Weltumspannend

Am 7. März feiern Frauen aus 170 Ländern den Weltgebetstag: In Romanshorn wird um 18 Uhr zur Feier in die Alte Kirche eingeladen. Anschliessend wird im Pfarreiheim ein guyanischer Znacht serviert.

Die Idee umfasst den ganzen Globus: In über 170 Ländern wird am ersten Märzsonntag der Weltgebetstag gefeiert. Diesmal wird die ökumenische Liturgie von Frauen aus dem südamerikanischen Land Guyana gestaltet. 22 Frauen aus 11 Kirchen und Gemeinschaften sind verantwortlich für die Texte. Mit dem Thema «Gottes Weisheit schenkt neues Verständnis» wünschen sie sich, dass sich die Menschen auf der ganzen Welt besser verstehen lernen. «Wir halten uns ziemlich genau an die vorgeschlagene Liturgie», sagt Dorli Crabtree. Sie arbeitet im schweizerischen Weltgebetstagskomitee mit und ist auch in Romanshorn mit dabei. Sie wird zusammen mit Sibylle Hug, Monika Müller, Janine Rimle, Maria Rupflin und Christina Tobler am Freitag, 7. März 2008 durch die Feier in der Alten Kirche führen. Um Land und Leute vorzustellen, werden auch Bilder von Guyana gezeigt.

Sinnlich erfahren

In Romanshorn hat sich in den vergangenen Jahren zudem ein weiterer Brauch etabliert, der mithilft, dem entsprechenden Weltgebetstagsland näher zu kommen: Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Besucher zum Znacht ins Pfarreiheim eingeladen. Anita Amherd, Béatrice Bösch, Vreni Huber und Jeanette Müller sind diesmal für die kulinarischen Köstlichkeiten aus Guyana verantwortlich.

Markus Bösch

| Wellenbrecher Marktplatz

Durch Schwächen und Fehler wachsen

Vielleicht haben Sie mitbekommen, dass in Australien vor kurzem ein wichtiges Ereignis geschehen ist. Der Premierminister hat sich offiziell bei den Aborigines entschuldigt für ungerechte Behandlung bis in die späten Sechzigerjahre. Durch seine Entschuldigung hat Premierminister Kevin Rudd die Verantwortung für Ereignisse übernommen, für die keiner bisher Verantwortung übernehmen wollte. Der vorherige Premierminister hatte sich grundsätzlich geweigert dieses «Sorry» auszusprechen. Rudd aber hat Schuld zugegeben, obwohl er persönlich nicht für dieses Unrecht verantwortlich war. Er hat als Politiker anerkannt, dass die damalige Politik einen Fehler gemacht hat. Am «Sorry day» hat Australien als Nation sein früheres Fehlverhalten anerkannt und ich habe mich gefragt, wie Menschen im Allgemeinen mit Fehlern umgehen. Können wir unsere Fehler zugeben? Unsere Schwächen? Ich glaube, dass die meisten Menschen ein Problem damit haben, ihre Schwächen überhaupt zu sehen. Und wenn sie diese schon erkannt haben, geben sie sich (unbewusst) Mühe diese zu verstecken. Lustigerweise sehen andere die Fehler sowieso viel besser als wir selbst, daher scheitert dieser Versuch fast immer. Warum machen wir es dann? Ist es so schlimm, nicht perfekt zu sein?

Wenn man kleine Kinder beobachtet, merkt man, dass Fehler zu machen zum Leben gehört und ganz wichtige Lernerfahrungen bringen. Wenn ein Kind beim Laufenlernen hinfällt, bemerkt es seine Schwäche und macht dann einen neuen Versuch. Wenn es sich wie ein Erwachsener verhalten würde. würde das Kind wahrscheinlich sitzen bleiben, damit keiner merkt, dass es nicht richtig laufen kann...

Wir können aber von Kindern sowie von Kevin Rudd etwas lernen. Es braucht wirkliche Stärke, seine Schwächen anzuerkennen. Am «Sorry Day» in Australien hat Rudd die Menschen berührt und sich als starker Politiker gezeigt, im Gegensatz zu seinem Vorgänger der als Schwächling galt, weil er niemals zu einer Entschuldigung bereit war.

Schauen sie sich vielleicht demnächst die Kinder an, die pausenlos Fehler machen und daraus lernen. Ihre Flexibilität und Stärke fördert Lernen und Wachstum – davon könnten wir doch alle etwas gebrauchen, oder?

Aimee Goebel

Neu in den Grossen Rat für den Bezirk Arbon

Lorenz Kreis

- · Jahrgang 1958, Neukirch Verheiratet, 3 Kinder
 - Dipl. Ing. Agr. ETH
- · Leiter Qualitätssicherung im Detailhandel

«Ich setze mich ein für eine Jugend, die sich sportlich betätigt. Dafür schaffe ich die nötigen Voraussetzungen»



Neu in den Grossen Rat für den Bezirk Arbon

Konrad Brühwiler

- Jahrg. 1958, Frasnacht/Arbon • Verheiratet, 3 Töchter
- · Postangestellter Front Office Präsident Stadtparlament Arbon

«Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, was wir nicht tun.» (Jean-Baptist Molière)



«Ströbele»

Text Bild Druck

Wir sind ein modernes und innovatives Kommunikations- und Druckunternehmen in Romanshorn am Bodensee.

Für die Mitarbeit in unserer vielseitigen «Creativ.Werkstatt» suchen wir per Anfang Juni 2008 eine ausgebildete



PAPETERIE-**VERKÄUFERIN**

oder Reprografin in Teilzeit 40-50%

Wir erwarten eine sehr kommunikative und flexible Mitarbeiterin, welche Freude am täglichen Kundenkontakt und an immer neuen Aufgabenstellungen hat. Erfahrung im Umgang mit Kopier-Geräten, PC und Layoutprogrammen sind von Vorteil.

Wenn Sie an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert sind, freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung. Zuständig ist die Leiterin «Markt», Andrea Ströbele.

STRÖBELE AG

Alleestrasse 35 8590 Romanshorn

Telefon 071 466 70 50 www.stroebele.ch

Jubiläumsgeschenk im Wert von Fr. 2'950.-

Der neue FordFocus Carving nur Fr. 26'450.-

- 1.6 l/115 PS, 5-türig
- Ford Credit Leasing ab Fr. 269.-/Monat*
- 16"-Leichtmetallfelgen
- Zwei-Zonen-Klimaautomatik
- Tempomat
- Nebelscheinwerfer

- Sie sparen Fr. 2'950.-** Eine clevere Entscheidung

Das beste Fahrwerk

Hightech im neusten Design



Der neue FordFocus

Garage Stäheli AG

Bahnhofstrasse 65 9315 Neukirch-Egnach Telefon 071 477 12 49 www.staehelicars.ch

Feel the difference





mit Traugott Steger, Gründer HEIDAK AG

- Entgiftung, Entschlackung, Spagyrik/Tee
 Heuschnupfen
 Insektenstiche
 Krampfadern, Hämorrhoiden
 Leber- /Gallebeschwerden

Mittwoch, 26. März 2008 19.30 bis ca. 21.30 Uhr **Dropa Drogerie** Romanshorn



SPAGYRIK

Das Beste aus Heilkräutern.

Christlich-Soziale im Gespräch

Der Einladung zum Treff der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Romanshorn folgten drei sehr unterschiedliche Kandidaten: Daniel Frischknecht, Spitzenkandidat der EDU, ehemals heroinabhängig, später durch den christlichen Glauben geläutert, arbeitet heute als selbstständiger Psychologe in eigener Praxis und bildet zudem Polizisten aus. Schulleiter Urs Oberholzer ist einer von drei Spitzenkandidaten, die für die Grüne Partei den dritten Sitz erobern wollen. Architekt Cyrill Bischof, als Unternehmer mit öffentlichem Engagement (Kirchenpräsident von Uttwil, Romanshorn und Salmsach), gehört er zu jenen Listenfüllern bei der CVP. die reale Wahlchancen haben.

Bei christlich-sozialen Kernthemen fanden sich die drei Kandidaten erstaunlich gut, so würden sie die Ladenöffnungszeiten wieder einschränken, Familien steuerlich entlasten und sogar das Kindergeld substanziell erhöhen, im Gegenzug aber die Eltern bei der Erziehung klarer in die Pflicht nehmen. Die Praxis, Jugendliche mit Leasing in die Schuldenfalle rasseln zu lassen, würden alle drei gesetzlich unterbinden.

Daniel Frischknecht und Cyrill Bischof betonten die Wichtigkeit des christlichen Glaubens, der ethischen Fragen erst einen Kern oder eine klare Verankerung gebe. Oberholzer ergänzte, dass die fehlende Orientierung durch den Glauben den Menschen mit zu viel Möglichkeiten schlicht überfordere.

Alle betonten die Wichtigkeit der Gestaltung des öffentlichen Raumes, Bischof als

Architekt, der bedauert, dass zu viel Geld in Romanshorn in den Tiefbau statt in gute Hochbauten fliesse, Oberholzer als Vater lebhafter Söhne, der die Gestaltung der Quartierstrassen als Bewegungs- und Erlebnisraum für Kinder schätzt, Frischknecht als Psychologe, der auf den zusätzliche Gewalt provozierenden Faktor, der von modernen Bauten ausgeht, hinweist.

Abgesehen von der Familienentlastung gingen bei den Steuern die Meinungen auseinander. Bischof findet, die Familien hätte man zuerst entlasten müssen, Entlastungen bei den Firmen ermöglichten aber Investitionen und brächten dadurch wieder mehr Geld zum Verteilen. Oberholzer kritisierte den ungesunden Steuerwettbewerb.

Einmal gewählt würden alle mit dem Zug nach Frauenfeld und Weinfelden fahren, nur Bischof bevorzugt bis Weinfelden das Auto. Den Bau der T14 lehnt nur Oberholzer ab, Bischof wünscht diese, auch aus psychologischen Gründen, um den Thurgau zusammenzuführen. Frischknecht glaubt nicht, dass neue Strassen auch mehr Verkehr anziehen. Ob wohl nach dem Bau der T14 immer noch alle den Zug nach Frauenfeld nehmen?

Nach über zwei Stunden löste sich die angeregte Diskussionsrunde auf. Die Mitglieder der KAB hatten einen spannenden Diskussionsabend erlebt und bedankten sich dafür.

KAB Romanshorn, Hanspeter Heeb



Mitteilungen des Einwohneramtes

16. Februar 2008 bis 29. Februar 2008

Geburten I Auswärts geboren

15. Februar

 Hayla, Tarik Bugra, Sohn des Hayla, Ümit, von der Türkei und der Hayla, Raziye, von der Türkei, in Romanshorn

Eheschliessungen I Auswärts getraut

20. Februar

Redzepi, Emsalje, von Mazedonien, in Romanshorn;

Rizvani, Argjent, von Romanshorn TG, in Romanshorn

Todesfälle I In Romanshorn gestorben

18. Februar

 Züllig geb. Jung, Monika, geb. 22. Mai 1919, von Romanshorn TG, in Romanshorn

21. Februar

- Bischof geb. Eberle, Ida Antonia, geb.
 19. August 1923, von Grub-Eggersriet SG, in Romanshorn
- Huber, Johannes, geb. 25. November 1941, von Hermetschwil-Staffeln AG, in Romanshorn

24. Februar

 Oberhänsli geb. Enderli, Ida Elsa, geb.
 20. Januar 1920, von Zezikon TG und Griesenberg TG, in Romanshorn

25. Februar

 Rechsteiner geb. Wurmser, Käthe Frieda, geb. 3. Juli 1932, von Wald AR, in Romanshorn

Auswärts gestorben

15. Februar

 Neuhaus, Oskar, geb. 11. September 1921, von Lützelflüh BE, in Romanshorn

2η Fehruar

 Diethelm, Ruth Hedwig, geb. 5. Juli 1922, von Reute AR, in Romanshorn

26. Februar

– Lüthi, Hansruedi, geb. 13. Februar 1940,
 von Lützelflüh BE, in Romanshorn

Einwohneramt Romanshorn



Lernen Sie unsere Grossratskandidatinnen und -kandidaten kennen

Am Samstag, 08. März 2008 besteht für die Romanshorner Bevölkerung die Möglichkeit, den Grossratskandidatinnen und -kandidaten der SVP persönlich Fragen zu stellen.

In der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr sind die Kandidierenden am Stand der SVP Romanshorn an der Kreuzung Allee-/Rislenstrasse anzutreffen.

Sie freuen sich auf interessante Begegnun-

SVP Region Romanshorn

Dem Kulturland Sorge tragen

Bei keiner anderen Ressource ist ihre Endlichkeit so offensichtlich wie beim Boden. Doch noch immer tun wir so, als hätten wir eine zweite Schweiz in der Vorratskammer: Pro Sekunde wird ein Quadratmeter Land überbaut, also pro Jahr die Fläche des Zugersees! Ein haushälterischer Umgang mit unserem kostbaren Gut Boden ist also ein Gebot der Stunde.

In Wigoltingen sollen 40 ha bestes Kulturland umgezont werden, davon 28 ha für ein Aldi-Verteilzentrum. Dies widerspricht dem kantonalen Richtplan, welcher den Erhalt der gesamten Fläche des Landwirtschaftsgebietes fordert und bei einer Umzonung eine ausgeglichene Flächenbilanz vorschreibt. Ein solcher Flächenausgleich ist aber im vorliegenden Fall nicht vorgesehen. Wo denn auch?

Der WWF Bodensee/Thurgau wehrt sich entschieden gegen dieses Vorhaben und hat deshalb zusammen mit den anderen Umweltverbänden das Wigoltinger Manifest unterschrieben. Dieses fordert den Regierungsrat auf, den geltenden Richtplan zu respektieren und keine Ausnahmen zuzulassen. Der WWF hofft auf eine rege Beteiligung an der Kult(h)urland-Demo vom 9. März in Wigoltingen.

> Maya Iseli, Co-Präsidentin WWF Bodensee/Thurgau

Zmorge vo Fraue für Fraue

Am Samstag, den 8. März 08, sind alle Frauen bringt Gewinn und Bewegung in Bezievon den verschiedenen christlichen Gemeinden aus Romanshorn zum Frauenfrühstück von 8.30 bis 11 Uhr im Begegnungszentrum «Im Rebgarten» eingeladen.

Die Referentin Vreni Theobald, bekannt durch ihre Vorträge, Seminare und Bücher, spricht zum Thema «O diese Männer». Je nachdem tönt dies bewundernd, abschätzig, humorvoll, zornig oder vorwurfsvoll. Über den Umgang mit Männern nachzudenken,

Anmeldung unter Telefon 071 477 11 17, R. Stauffer oder per Mail ellemieksy@freesurf.ch. Für Kleinkinder wird ein Kinderhort angeboten.

> Frauen aus verschiedenen christlichen Kirchen in Romanshorn

Öffentliche Trägerschaft fürs EZO?

Gemeinden sind sich über die Bedeutung des Eissportzentrums Oberthurgau in Romanshorn bewusst.

Nach der Erstellung der Anlage durch private Investoren wurden die Gemeinden im Oberthurgau zur Übernahme durch die Öffentlichkeit angefragt, wie das bei allen übrigen Eissportanlagen im Thurgau auch der

Der Vorstand der Regionalplanungsgruppe entschied, die Übernahme aktiv anzugehen und hat mit den Vorabklärungen eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese wird die Mög-

Die Gemeindebehörden der Oberthurgauer lichkeiten prüfen und die entsprechenden Verhandlungen führen.

> In einer Übergangsfrist sind die Gemeinden Amriswil, Arbon, Egnach, Hefenhofen, Kesswil, Roggwil, Romanshorn, Salmsach und Uttwil bereit, einen Betriebskostenbeitrag zu

> Die Beiträge wurden bereits mit den Budgets 2008 bewilligt und werden nun 2008 erstmals ausbezahlt. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, eine Form für eine Trägerschaft zu finden, durch welche die regionalen Sportstätten getragen werden können.

> > RPO, Stephan Tobler

Intensiv-Lernwoche in den Frühlingsferien

(jeweils Mittwochnachmittag und Samstagmorgen) bietet die SBW - Haus des Lernens in ihrem Atelier f
ür begleitetes Lernen (Lernatelier) auch eine Intensiv-Lernwoche in den Frühlingsferien an.

Vom 25. bis 28. März 2008 werden während des Vormittages (08.30 bis 11.30 Uhr) Kleingruppen von maximal 5 Schülerinnen / Schülern von einer Lehrperson betreut.

Diese Halbtageskurse bieten eine optimale Möglichkeit für die Aufarbeitung des Lern-

Neben der gezielten Förderung in Gruppen stoffes des laufenden Schuljahres. Die Intensiv-Lernwoche findet im Lernatelier an der Hafenstrasse 46 in Romanshorn statt.

> Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Morgen (3 Stunden) 120 Franken; es können auch einzelne Tage gebucht werden.

Anmeldungen sind bis 14. März 2008 zu richten an das Sekretariat Telefon 071 466 70 90 oder an Monika Boehringer, Teamleiterin ABL, m.boehringer@sbw.edu

SBW

Schule

Bald Fachmatura

Die Fachmittelschulen in der Schweiz sind etabliert und die Einführung der Fachmaturität schreitet voran.

Fünf Jahre nach Inkraftsetzung der gesetzlichen Grundlagen für den Aufbau von Fachmittelschulen in der Schweiz stellt der Vorstand der Rektorinnen und Rektoren der Fachmittelschulen Schweiz mit Befriedigung fest, dass die Fachmittelschule Schweiz als eine von der Schweizerischen Konferenz der Erziehungsdirektoren (EDK) anerkannte Schule ihre Position auf der Sekundarstufe II neben dem Gymnasium, der Handelsmittelschule und den Berufsschulen etabliert hat.

In allen vier Landesteilen entstanden seit 2003 61 Fachmittelschulen, die von rund 15'000 Schülerinnen und Schülern besucht werden. Besonders erwähnenswert ist, dass jeder Kanton, der bis 2003 eine kantonale Diplommittelschule führte, diese in eine Fachmittelschule umwandelte.

Vor dem Hintergrund dieses grossen Erfolgs führt die Fachmittelschule Schweiz vom 10. bis 15. März 2008 eine nationale Aktionswoche durch, in der die 61 Fachmittelschulen in der ganzen Schweiz mit zahlreichen Veranstaltungen auf ihr Potenzial, ihren Nutzen und ihre zentrale Bedeutung für die Gesellschaft und die Bildungslandschaft aufmerksam machen.

Neuer Maturitätszweig

Mit ihrem Slogan «Fachmittelschule Schweiz – ein neuer Maturitätsweg» richtet der Vorstand der Rektorinnen und Rektoren der Fachmittelschule Schweiz das Augenmerk auf das zweistufige Ausbildungskonzept der Schule, die wichtigste im Jahre 2003 eingeführte Neuerung:

In drei Jahren erlangen die Schülerinnen und Schüler den Fachmittelschulausweis, der den direkten Zugang zu einer Ausbildung an einer höheren Fachschule ermöglicht.

Wer die Fachmaturität erwerben will, absolviert ein zusätzliches, meist praxisorientiertes Ausbildungsmodul und erhält im entsprechenden Berufsfeld den direkten Zugang zu den Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen.

Die Fachmaturität wird gegenwärtig in vielen Kantonen als neuer Maturitätsweg eingeführt. Im Kanton Thurgau wird ab August 2008 die Fachmaturität in den Berufsfeldern «Gesundheit» und «Soziale Arbeit» angeboten. Damit werden die Zugänge zu Studiengängen an den Fachhochschulen in den Bereichen Soziale Arbeit, Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie und Hebamme möglich. Aktuell sind die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen, die eine Fachmaturität erwerben wollen, auf der Suche nach Praktikumsstellen. Die beiden Fachmittelschulen Frauenfeld und Romanshorn planen gemeinsam bzw. in Zusammenarbeit mit den Praktikumsinstitutionen und dem Bildungszentrum für Gesundheit die nötigen Ausbildungsmodule sowie die Richtlinien für die Fachmaturaarbeit.

Veranstaltungen an den Fachmittelschulen im Kanton Thurgau während der nationalen Aktionswoche vom 10. bis 15. März 2008

Montag, 10. März 2008 Fachmittelschule Frauenfeld

Über Mittag: Eröffnung der Ausstellung über die FMS Frauenfeld im Foyer des Neubaus. Mittagstisch und Aktionsstand für FMS-Schülerinnen und -Schüler im Neubau.

Mittwoch, 12. März 2008 Fachmittelschule Romanshorn

19.30 Uhr in der Aula: Präsentationen aus einem FMS-Projekt zum Thema «Schönheit». Anschliessend Theateraufführung des FMS-Theaterprojekts zum Thema «Körpersprache und Improvisation» sowie eine Gutenacht-Geschichte der besonderen Art.

Donnerstag, 13. März 2008 Fachmittelschule Frauenfeld

17.00 Uhr in der Aula: Theateraufführung «Scheherezades Rache»

Zu allen Veranstaltungen sind Angehörige, Interessierte und Ehemalige herzlich eingeladen!

Besuchstag

KW 10, 07.03.2008

In beiden Sekundarschulzentren Reckholdern und Weitenzelg führt die Sekundarschule Romanshorn-Salmsach den Besuchstag durch.

Um möglichst vielen Eltern und Interessierten die Möglichkeit zu bieten, Einblick in den Schulalltag zu nehmen, findet diese Veranstaltung am Samstag statt.

Samstag, 15. März 2008

Unterricht: 08.00 Uhr bis 10.20 Uhr

Ein spezieller Stundenplan liegt auf. Im Anschluss an die Lektionen offerieren wir Ihnen einen Pausenkaffee in den Gängen der Schulhäuser Weitenzelg und Reckholdern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulleitung und Lehrerschaft

Kultur & Freizeit

«Torres del Paine»

Freitag, 14. März 2008 Fotografie Fragestunde & Tonbildschau

Der Anlass findet ab 19.30 Uhr im Café Passage, Seniorenzentrum Konsumhof, statt.

Wir beantworten allgemeine Fragen rund um die Fotografie: z.B. zur Fototechnik, Blende und Verschlusszeit, Belichtung, Fotozubehör, Bildgestaltung, was ging schief etc.

Spezifische Fragen zu bestimmten Kameras können in reduziertem Rahmen am Schluss besprochen werden.

Als Leckerbissen zeigt uns Hanswalter Müller zum Abschluss die Tonbildschau «Torres del Paine» von seiner Reise durch Patagonien.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, sie bezahlen vor Ort einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.—in die Clubkasse.

Fotoclub Romanshorn, Peter Haldemann

Wirtschaft

Zweiraderlebnis in Egnach am 8./9. März 2008

auch dieses Jahr eine grosse Palette von Zweirädern zeigen zu dürfen.



Das Egnacher-2Rad-Center freut sich Ihnen Das umfangreiche Programm vom Kinderanhänger bis zum Jugendbike mit Radnabendynamo lässt keine Wünsche offen. Für die Rollerfans stehen einige Piaggio- und Vespamodelle für eine Probefahrt bereit. Als Neuheit zeigen wir das Elektro-Fahrrad von Helkama mit dem bewährten Panasonic-Antrieb identisch mit dem Flyer-Modell.

> Mit einer gemütlichen Festwirtschaft mit Grill geben wir diesem Anlass den gewohnten festlichen Rahmen.

Auf ein schönes Wochenende mit Ihnen freut sich das Egnacher-2Rad-Team.

Kultur & Freizeit

GV TCR

Am Donnerstag, 13. März 2008 um 19 Uhr findet im EZO Eissportzentrum die Generalversammlung des Tennisclub Romanshorn statt. Im Anschluss offeriert der TC Romanshorn einen Apéro. Der Vorstand freut sich, wenn viele Mitglieder an diesem ersten Anlass in der neuen Saison teilnehmen.

TCR, Sigrid Albrecht

Grosses Freundschaftskonzert

Am Samstag, 15. März 2008 führt der Sängerbund Romanshorn in der Aula der Kantonsschule ein Freundschaftskonzert mit dem Männerchor Liederkranz Fischbach (Friedrichshafen) durch.

Seit einigen Jahren pflegen die beiden Chöre über den See hinweg ein freundschaftliches Verhältnis. Gegenseitig besuchten sich Vereinsdelegationen an den jeweiligen Chorkonzerten. Vor zwei Jahren gab der Sängerbund am Waldfest des Liederkranzes in Fischbach ein Ständchen. Der Sängerbund Romanshorn wie auch der Männerchor Fischbach führen einen ausgefüllten Terminkalender, sodass es bisher nicht möglich war, ein gemeinsames Konzert zu organisieren. Mit dem bevorstehenden Anlass in der Aula kann dieses Manko nun endlich behoben werden. Der Männerchor Fischbach wird mit dem Bus anreisen, damit den Sängern nach dem Konzert die Möglichkeit gegeben ist, das Sängertreffen mit einem entsprechenden Tropfen zu würdigen. Die Chöre haben ihre Vorträge aufeinander abgestimmt und ein sehr schönes Programm zusammengestellt. Nebst den Einzelvorträgen werden auch drei gemeinsame Lieder mit rund 80 Männerstimmen vorgetragen. Unter den deutschen Sängern reist auch Baritonsolist Peter Strecker mit, der schon als «Singender Zimmermann auf deutschen Dächern» in der süddeutschen Presse für Schlagzeilen sorgte. Er wird auch am Konzert in der Aula die Vorträge der Fischbacher Sänger umrahmen. Am Flügel werden die Chöre vom Pianisten des Liederkranzes, Winfried Lichtscheidel, begleitet.

Die Romanshorner Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem musikalischen Brückenschlag mit den Friedrichshäflern teilzunehmen. Im Jahr 2009 soll dann nach dem Willen der Sänger das «Rückspiel» in Fischbach stattfinden.

Sängerbund, Paul Stark

Fifty-Sondermodelle zum 50-Jahr-Jubiläum

Vor 50 Jahren, genau am 16. Oktober 1958 war • FordMondeo Titanium es soweit:

Der im Juni 1903 in Detroit gegründete Automobilhersteller Ford expandiert in die Schweiz und stellt die Ford Motor Company (Switzerland) SA auf die Beine.

Alle sollen mitfeiern und sich über besonders attraktive Geschenkpakete freuen können. Zum Jubiläum wurde die Fahrzeugsonderserie namens «Fifty» kreiert.

«Fifty»-Ausführungen und Ausstattungspakete gibt es ab sofort von den Baureihen:

- *FordKa Fun* nur Fr. 10'490.00 inkl. Jubiläumsrabatt Fr. 840.00
- FordFusion Trend nur Fr. 20'390.00 inkl. Jubiläumsrabatt Fr. 1'000.00

Ein besonderes Jubiläumsangebot:

• FordFiesta Trend nur Fr. 16'990.00 inkl. Jubiläumsrabatt Fr. 3'330.00, inkl. 4 Winterreifen auf Leichtmetallfelgen

- FordFocus Carving nur Fr. 26'450.00 mit Fifty-Gratis-Paket für Fr. 2'950.00
- FordFocus Titanium nur Fr. 32'000.00 mit Fifty-Gratis-Paket für Fr. 2'400.00

- nur Fr. 37'450.00 mit Fifty-Gratis-Paket für Fr. 4'400.00
- FordC-Max Titanium nur Fr. 35'090.00 mit Fifty-Gratis-Paket für Fr. 2'250.00
- FordGalaxy Ghia nur Fr. 50'000.00 mit Fifty-Gratis-Paket für Fr. 3'290.00
- FordS-Max Titanium nur Fr. 42'350.00 mit Fifty-Gratis-Paket für Fr. 3'850.00
- FordRanger 4 x 4 nur Fr. 44'990.00 inkl. Jubiläumsrabatt Fr. 1'000.00

Ihnen allen gemeinsam ist, dass sie eine besonders attraktive Ausstattung mit auf den Weg bekommen, für welche Sie nichts zu bezahlen haben.

Vorbeikommen, fahren und profitieren bei Garage Stäheli AG Bahnhofstrasse 65 9315 Neukirch-Egnach Telefon 071 477 12 49

SEEBLICK Seite 11

KW 10, 07.03.2008

Kultur & Freizeit

Nachverkauf für Ferienpässe

In den Frühlingsferien können die Kinder aus Romanshorn und Umgebung von vielfältigen Angeboten im Rahmen des Ferienpasses profitieren.

Die Ferienpässe waren dieses Jahr sehr schnell ausverkauft. Wir machen deshalb einen Nachverkauf und zwar am Samstag, 8. März, 10.00 bis 12.00 Uhr in der Gemeindebibliothek Romanshorn.

Es können auch einzelne Angebote gebucht werden für Fr. 5.– plus allfällige Kursgebühren. Bei folgenden Angeboten sind noch Plätze frei:

Schach, Unihockey, Minigolf-Kurs, verschiedene Tanzangebote, Schlagzeug, Yoga, Märchen, diverse Bastelangebote, Feuer ent-

fachen wie die Pfahlbauer, Bogenschiessen, Selbstbehauptung für Mädchen, Basketball, Badminton, Tischtennis, Kochkurs, Feuerwehr, Handball, Jodeln, Geräteturnen, Farbe und Frisur, Fussball, Hundeplausch, Wald, Krax-Kids schützen Tiere, Spass in der Turnhalle, Imker, Jui Jitsu, English for kids, Spielen in der Ludothek, Inline-Basiskurs, Segeln, Basteln mit Material das klingt, Tiere beobachten am Seeufer, Modellieren mit Ton, Fähre, Segeln, Waldnachmittag, Indianer und Baseball.

Hotline bei Unklarheiten: Sibylle Hug, Telefon 071 463 33 58, 12.00–13.00 Uhr oder abends.

ElternForum pro juventute, Sibylle Hug

Für Playoff-Finale qualifiziert!

Die Pikes besiegen den EV Dielsdorf-Niederhasli im EZO Romanshorn auch im dritten Spiel der Halbfinal-Serie klar und deutlich mit 18:0 Toren und haben sich somit vorzeitig für die Playoff-Finalspiele (best of 5) um den Aufstieg in die 1. Liga qualifiziert.

Das erste von maximal 5 Playoff-Finalspielen findet am kommenden Samstag, 8. März 2008 statt. Spielort und Gegner sind noch nicht bekannt, denn der SC Herisau und die HC Luzern Lakers kämpfen beide noch um den Finaleinzug. Bitte beachten Sie die Tagespresse sowie www.pikes.ch.

Pikes, Hansruedi Vonmoos

«Nimm die Stunden»

Mit der Wahl des Lieds «Nimm die Stunden wie sie kommen – freue dich an jedem Tag» als Auftakt gab Dirigent Rolf Schädler das Motto der GV 2008 vor. Insgesamt 38 Sänger konnte Präsident Paul Stark willkommen heissen. Ganz besondere Grüsse richtete er an Dirigent Rolf Schädler sowie an die Ehrenmitglieder Hans Hanselmann, Gustav Bäggli und Gast Werner Zellweger.

Rückblick

Wiederum kann der Sängerbund auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. In seinem ausführlichen Jahresbericht erinnerte uns unser Präsident an kleinere und grössere Anlässe im 2007. Beim Besuch des kantonalen Singfestivals in Pfäffikon SZ wurden wir mit unserem Liedervortrag mit dem Prädikat «sehr gut» belohnt. Weitere Höhepunkte waren unser Maibummel, das Treffen der Eisenbahnerchöre in Winterthur, der Familienausflug, der Hubertusgottesdienst in der evangelischen Kirche und an gleicher Stelle zusammen mit dem Musikverein das Adventskonzert. Unvergesslich bleibt uns auch die tolle Vereinsreise, die uns durch zehn Kantone führte und nach einem kurzen Abstecher nach Italien das Tessin zum Ziel hatte.

Programm 2008

Die Beteiligung am eidgenössischen Gesangsfest im Juni in Weinfelden bedeutet für den Sängerbund Hauptanlass und zugleich Gradmesser für den Leistungsstandard des Vereins.

Nicht weniger wichtig ist unser gemeinsames Konzert mit dem Liederkranz Fischbach aus Friedrichshafen vor einheimischem Publikum. Dieses geht am 15. März in der Aula der Kantonsschule über die Bühne. Am Krankensonntag im März besuchen wir traditionsgemäss auch die Einwohner von Pflegeheim und Alterssiedlung mit dem Ziel, ihnen mit unserem Liederprogramm Freude zu bereiten. Im Weiteren stehen auch Mitgestaltungen an Gottesdiensten und das traditionelle Adventskonzert auf dem Jahresprogramm 2008. Im Vordergrund der Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverein bei der Papiersammlung steht der soziale Aspekt.

Fhrunger

Die Sänger Hans Lehmann, Albert Mazenauer und Ueli Aebersold wurden vom Präsidenten für 35-jährige Vereinszugehörigkeit beschenkt und ausgezeichnet. 28 Jahre amtete Jonny Müller als Vizedirigent, immer bereit bei Abwesenheit des Dirigenten einzuspringen. Mit Ehrung, Geschenk und grossem Applaus wird Jonny von diesem Amt entlastet. Eine grosse Stütze im ersten Tenor ist Vereinskassier René Huser und das seit 25 Jahren. Verdientermassen durfte auch René viel Lob, Dank und Anerkennung von den Sängerkameraden entgegennehmen. Dirigent Rolf Schädler kann auf 15 Jahre erfolgreiches Dirigieren im Sängerbund zurückblicken. Mit viel Enthusiasmus und Aufwand sorgt Rolf dafür, dass der Verein auf gutem Kurs bleibt. Mit grossem Beifall und Geschenk wurde auch ihm der gebührende Dank erwiesen. An vorderster Front stand der Dirigent auch bei den Auszeichnungen für fleissigen Probebesuch. Zusammen mit Max Püntener war der Chorleiter bei allen Proben anwesend. Mit den genannten erhielten die Sänger Jakob Fuster, Hans Huser, Bruno Bächler, Arnold Ottiger, Paul Stark und Thomas Decurtins für ein einziges Fehlen Zellwegers Sängerwurst.

Wahlen

Auf Vorschlag des Vorstands wählte die Versammlung einstimmig Niklaus Holenstein zum neuen Vizedirigenten. Mit Applaus wurden die in ihren Funktionen verbleibenden Vorstandsmitglieder bestätigt.

Ausblick

Zur Freude aller Sänger traten im Verlauf des letzten Jahres mit Franz Kaufmann, Christian Hug, Kurt Hanselmann und Eugen Zünd vier Sängerkameraden dem Sängerbund bei. Mit diesem erfreulichen Zuwachs konnte der Stand der Aktivsänger auf über 40 Mitglieder erhöht werden. Mit dem Beitritt von Peter Loher sowie den Schnuppersängern Linus Dörig und Werner Zellweger begann das Jahr diesbezüglich vielversprechend. Mit Freundschaft und Hilfsbereitschaft, wie im Schlusslied besungen, wollen wir zum guten Gelingen des angefangenen Vereinsjahres beitragen.

Sängerbund, Thomas Decurtins

Fünfter Sieg in Serie

Der HC Romanshorn schlägt zuhause den HSC Kreuzlingen 2 klar mit 35:23 (19:10).

Die Kreuzlinger vermochten nur in der Anfangsphase der Partie mitzuhalten. Danach fand der HCR zu seinem Spiel und feierte den fünften Sieg in Serie.

Nächsten Samstag kommt es in Goldach zum Spitzenspiel.

Mit einem Auswärtssieg würden die Romanshorner die Tabellenführung übernehmen und sich gleichzeitig für die Aufstiegsspiele qualifizieren.

Bei einer Niederlage müsste am letzten Spieltag der Qualifikationsrunde gegen Fides ein Sieg her, um die Aufstiegsrunde zu erreichen. Das Hinspiel der ersten beiden Mannschaften endete Unentschieden. Ein Favorit ist nicht auszumachen.

SCR-Girls mit starker Leistung

Am Internationalen High Point Meeting vom letzten Wochenende in Oerlikon vermochten die vier SCR-Teilnehmerinnen erneut mit starken Leistungen aufzutrumpfen.



Erfreulicherweise unterboten dieses Jahr neben den Routiniers Tanja Moser (90) und Patricia Honegger (91) auch die beiden jungen Schwimmerinnen Cecile Graf und Denise Sellner, beide Jahrgang 95, die doch anspruchsvollen Limiten für dieses hochstehende Meeting und konnten sich mit der HCR, Lukas Raggenbass | Konkurrenz aus der ganzen Schweiz sowie

aus Liechtenstein und Deutschland messen. Alle vier SCR-Schwimmerinnen überzeugten wieder auf der ganzen Linie und erschwammen sich bei allen Starts neue Langbahnbestzeiten. Cecile Graf, die bis letzte Woche verletzungsbedingt pausieren musst, verbesserte sich über 50, 100 und 200 m Freistil deutlich und Denise Sellner überzeugte erneut über 50 m Rücken, 100 m Freistil und vor allem mit einer hervorragendenden Zeit von 31.99 über 50 m Freistil, was ihr den 4. Rang in der regionalen Jahrgangsbestenliste einbringt.

Tanja Moser, auch sie hatte einen verletzungsbedingten Trainingsrückstand, überraschte mit tollen persönlichen Bestzeiten über 50 m und vor allem über 100 m Freistil. Patricia Honegger, wie immer ein sicherer Wert, verbesserte ihre Langbahnbestzeiten über 50 m Rücken und speziell über 50 und 100 m Freistil erneut deutlich und komplettierte damit das hervorragende Teamergebnis.

SCR, Antoinette Gerber

Unterhaltungsnachmittag

Am Donnerstag, 13. März 2008, 14.00 Uhr, findet im Bodansaal ein Unterhaltungsnachmittag des Klubs der Älteren mit «Circolino Edmondo» statt. Der Künstler namens Edmund Ziegler, wohnhaft in Tann, ist seit 20 Jahren erfolgreich in der Unterhaltungsbranche tätig. Er wird in zwei Schaublöcken mit einem Clown-Mitspielprogramm und einer Zauber-Show unterhalten. Es wird ein humorvoller und unterhaltsamer Nachmittag werden. Diese Veranstaltung ist öffentlich. Es sind deshalb auch Nichtmitglieder freundlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten wird eine freiwillige Sammlung durchgeführt. Der Vorstand freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Gut besuchte Jahresversammlung

184 Klubmitglieder versammelten sich an den mit farbigen «Primeli» geschmückten Tischen im grossen Bodansaal. Mit Fotos auf der Bühnenleinwand präsentierte der Präsident Hans Hagios den Jahresrückblick in lockerer Form. Über die Choraktivitäten berichtete Ernst Schaad. Anhand der Präsentation erläuterte die Kassierin, Hedy Röllin, die Jahresrechnung. Die VersammlungsteilnehmerInnen haben die Neuerung in der Gestaltung der Jahresversammlung geschätzt und gut aufgenommen. Trudy Göldi hat den Revisorenbericht verlesen und die Arbeit der Kassierin gelobt. Der Antrag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag von bisher Fr. 15.- pro Jahr auf Fr. 20.00 zu erhöhen wurde einstimmig genehmigt.

Der Seniorenchor hat mit seinem Auftritt begeistert und erntete viel Applaus. Die Dirigentin, Magdalena Gantenbein, verstand es auch, das Publikum in den Gesang zu integrieren, so mit dem beliebten «Bajazzo» und dem Refrain des Romishorner-Liedes. Martin

Gantenbein hat den Chor am Klavier begleitet. Das Trio Romis unter der Leitung von Hermann Oberli spielte zur Eröffnung und während dem Zvieri.

Mit Ausnahme eines Rücktrittes während des Jahres wurden alle Vorstandsmitglieder wieder gewählt. Der Vorstand konnte mit Käthi Gsell und Niklaus Hug ergänzt werden. Das Revisorenteam erhielt mit der neu gewählten Anny Zuber Verstärkung.

Zum Abschluss servierte das Bodanteam einen feinen Zvieriteller, den die Klubkasse finanzierte.

Klub der Älteren, Hans Hagios



«Geistliche Abendmusik»

im Thurgau, VEKT, führt am Samstag, 8. März 2008 seine diesjährige Delegiertenversammlung in Romanshorn durch.

Ca. 70 Delegierte von 26 Chören mit über 700 Mitgliedern treffen sich um 15.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus zum geschäftlichen Teil unter der Leitung ihres Präsidenten Hermann Stamm, Wängi. Zum Abschluss findet um 19.30 Uhr in der evang. Kirche Romanshorn ein «Offenes Singen» statt, zu dem auch alle Singfreudigen aus Romanshorn und Umgebung herzlich eingeladen sind. Zusammen mit der Kantorei Ro-

Der Verband der Evangelischen Kirchenchöre manshorn, als Ansingchor, unter der Leitung von Kantorin Annedore Neufeld werden wir bekannte, als auch neue Lieder lernen und singen. Der Chorklang so vieler SängerInnen wird sicherlich ein grosses Erlebnis werden.

«Geistliche Abendmusik» am So, 25. Mai 2008

Unter der Leitung von Annedore Neufeld haben die Proben für dieses Projekt bereits begonnen. Ein Einstieg ist aber auch noch am 11. März möglich, jeweils dienstags (ausser in den Schulferien) von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn.

Kantorei Romanshorn, Martin Maurer, Präsident

FührerInnen, Besucherbetreuer-Innen gesucht!



Am 27. April 2008 eröffnet die Eisenbahn-Erlebniswelt ihre erste Saison. Damit wir die unterschiedlichsten Besuchergruppen kompetent und entsprechend deren jeweiligen Interessen durch Freigelände und Räume, durch die Gruben und die Waggons begleiten können, suchen wir noch Frauen und Männer, die gerne Informationen vermitteln oder Besucher zu selbständigem Tun und Entdecken anleiten.

Interesse?

Haben Sie entweder Interesse an Geschichte und Gegenwart, an vergangenem und gegenwärtigem Geschehen im Verkehrswesen und im Speziellen an der Bahn, oder Interesse an Kultur, Interesse an Technik, Eisenbahnen (Modelleisenbahnen bis 1:1) und/oder Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, dann sind Sie bei uns richtig. Wir suchen auch Pädagogen und Pädagoginnen, die mit uns Unterrichtsmaterialien vorbereiten. Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine umfassende Einführung und Unterlagen zu

den im Locorama präsentierten Themen und

Einladung zum Infotreff

am Do, 13. März 2008 um 18 Uhr ins Locorama, Egnacherweg 1 (alte Lokremise) in Romanshorn. Wenn Sie etwas Zeit haben für eine anregende neue Tätigkeit nach Vereinbarung, informieren Sie sich unverbindlich. Sprechen Sie auch Freundinnen und Freunde an mitzukommen, wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Festvorbereitungen

Die Vorbereitungen zur Eröffnung laufen derzeit - obwohl nach aussen noch nicht viel sichtbar ist - auf Hochtouren. Lokomotivhalle, Magazin und Lokführer-Schlafräume und das historische Rollmaterial werden zu den Zwecken der Erlebniswelt hergerichtet. Nicht zuletzt gilt es auch, besondere Anlässe wie das Eröffnungsfest zu organisieren. Auch dazu sind HelferInnen sehr willkommen!

Locorama

Polithur

Vergangenen Sonntag machte das Thurgauer Kabarett-Ensemble nach Weinfelden und Steckborn in Romanshorn Halt. In der Aula der Kantonsschule spielten Eva Maron, Petra Haas und Thomas Götz das Stück Polithur, ein Lehrstück zum Thema «Wie wird man Politiker?»

Zwei Kandidaten erhalten den letzten Schliff zum Politiker und zur Politikerin bei einer renommierten Kompetenz-Trainerin im Kurs «Kommunikations- und Auftrittskompetenz» – unverzichtbare Werte heutzutage. Die professionell wirkende, kühle Art der Kommunikationstrainerin Ute Knapp (glänzend dargestellt von der Romanshornerin Eva Maron) steht in jähem Kontrast zu den beiden naiven, umständlichen Polit-Neulingen, der geschiedenen Helen Frank (Petra Haas) und dem einfachen Landwirt Hans Ott (Thomas Götz). Durch Rollenspiele, Selbsterfahrungsübungen und rhetorische Übungssequenzen sollen die beiden Politikerlehrlinge zum Erfolg – sprich zur Wahl – geführt werden.

Über 200 Besucherinnen und Besucher aus allen politischen Lagern erlebten ein sehr gut disponiertes Schauspielertrio unter der Regie von Roli Lötscher. Das kulinarische Angebot in der Pause und nach der Vorführung wurde für den geselligen Austausch und für das Vertiefen der einen oder andern Pointe im Stück rege genutzt und rundete damit den rundum gelungenen Abend ab.

Im Sommer 2007 entstand die Idee für einen solchen Kabarett-Abend, Geschrieben hat dieses Stück das Autorenteam «Strippenzieher», bestehend aus Walter Hugentobler und Walter Strasser. Sie versuchten bewusst eine heitere Annäherung an die Tagespolitik als Kontrast zu den ernsten Podiumsdiskussionen, die erfahrungsgemäss weniger gut besucht werden und selten dazu beitragen, der weit verbreiteten Politikverdrossenheit zu begegnen. Gesponsert wird «Polithur» von der SP Thurgau, die im Hinblick auf die Grossratswahlen im April mit diesem Stück einen besonderen Akzent setzen möchte.

Wer den heiter-vergnüglichen Abend in Romanshorn verpasst hat - die nächste Aufführung von «Polithur» findet heute Freitagabend im Kulturforum in Amriswil statt.

Eveline Meier-Graf

Mit Vollgas in die NLA-Saison

Letzten Sonntag öffnete die Minigolfanlage Romanshorn wieder ihre Pforten. Der Präsident des ansässigen Minigolfclubs, Andreas Krobath, begrüsste alle anwesenden Vereinsmitglieder und blickte auf ein spannendes Jahr, in welchem beide Teams in der Nationalliga vertreten sind.

Mit Spannung wurde auch die darauf folgende Rangverkündigung der Wintermeisterschaft erwartet. Die Meisterschaft war mit Überraschungen gespickt. Vor allem die Siegerin der Damen, Silvia Wüger, konnte ihr Glück nicht fassen.

Dass die Mannschafts-SM in diesem Jahr schon relativ früh ist, zeigt auch die Tatsache, dass die lizenzierten Mitglieder des MCR schon aktiv an Turnieren teilgenommen haben.

Mostindienturnier

15 Romanshorner waren am Sirnacher Turnier vertreten. Es galt auf drei Runden eine bestimmte Schlagzahl zu unterbieten, um am Sonntag zwei Finalrunden spielen zu können. Neun Romanshorner schafften dies auch. Gespielt wurde auf hohem Niveau. Der Tagesund Kategoriensieger bei den Herren hiess Vitus Spescha (MC Mühlematt Dietikon).

Meierhofturnier

Mitte Februar reisten fünf Romanshor- Der April steht sodann voll im Zeichen der ner in die Meierhofhalle in Olten. Das sehr hohe Spielniveau der Oltener Turniere wurde durch die zehn besten anwesenden Schweizer (gemäss Rankinglist) bestätigt. Gespielt wurden drei Runden. Ein Drittel jeder Kategorie spielte anschliessend noch eine Finalrunde. Der sehr tiefe Cut für das Finale

lag bei 65 Zählern. Mit 63 schaffte Peter Verbeek als einziger Romanshorner den Finaleinzug und konnte sich mit einer abschliessenden 20er Runde den guten fünften Platz erspielen.

Ausblick

Für die Spielerinnen und Spieler des MCR geht es nun Schlag auf Schlag weiter. Nächsten Samstag (08.03.08) beginnt die vereinsinterne Sommermeisterschaft, am Ostermontag (24.03.08) findet der internationale Bodenseecup statt.

Mannschaftsschweizermeisterschaft im thurgauischen Matzingen. Beide Teams messen sich am Wochenende nach Auffahrt mit den besten Mannschaften der Schweiz. Es wird ein schwieriges Unterfangen, doch der MCR nimmt die Herausforderung an!

Heinz de Specht eröffnet das Bistro-Jahr 08

Das Bistro-Komitee Romanshorn startet am Samstag, 8. März 2008 um 20.15 Uhr in der Kanti-Aula mit seinem neuen Jahresprogramm. Zu Gast ist das multiinstrumentale Männertrio «Heinz de Specht» mit «Liedern aus der Vogelperspektive».



Das diesjährige Programm umfasst wieder vier Bistro-Abende im Bereich Musikalische Kleinkunst, Musikcabaret und diesmal sogar Comedy und Zauberei.

Das besondere Label der regelmässig gut Am Samstag, 6. September 2008 darf sich besuchten Veranstaltungen besteht aus einem weitgefassten Kulturbegriff: Mit den musikalischen Leckerbissen auf hohem Niveau sind kulinarische Genüsse aus der Hausküche der Bistro-Frauen sowie zwischenmenschliche Kontakte in stilvollem Ambiente verknüpft.

«Lieder aus der Vogelperspektive»

Am kommenden Samstag, 8. März 2008 besingen Christian Weiss, Daniel Schaub und Roman Riklin alias Heinz de Specht den Niedergang der abendländischen Kultur.

In ihren fragil arrangierten Songs fordert das virtuelle Trio die Durchsetzung der Hausordnung, betreibt ausgiebig Telemarketing und will die Konsumgesellschaft vor der Vogelgrippe retten.

Alle Wünsche werden wahr, nur die Nacht mit Madonna und eine Homestory in der Schweizer Illustrierten bleiben vorerst Träu-

Am Samstag, 24. Mai 2008 spielen Cornelia Montani und Daniel Schneider «New York einfach», ein komödiantisches Erzählkonzert, «New York einfach», das sind Musik und Anekdoten, herzlich und verführerisch, voller Lebenslust und Leidenschaft.

das Publikum auf Michel Gammenthaler freuen. Er schlüpft in seinem Programm «Realität» von einem schrägen Charakter in den nächsten und kombiniert dabei eindrückliche Zauberei mit erfrischend tiefsinniger Stand-Up-Comedy.

Der Programmpunkt für den Novemberanlass wird den Bistro-Interessierten rechtzeitig im attraktiven Herbstprogramm und in der Presse vorgestellt, ebenso unter www.bistrokomitee.ch.vu.

Das Bistro-Komitee, dem Anita Zech, Eveline Meier, Gabi Senn, Martina Perler, Ruedi Meier und Claudia Ruckstuhl angehören, bedankt sich bei seinen Stammgästen für die Publikumstreue und freut sich auf einen regen Besuch der Veranstaltungen in diesem Bistro-Jahr! Reservationen werden gerne entgegengenommen unter bistro-komitee@ gmx.ch.

Bistro-Komitee

Gefreute Jugendarbeit

Am 29. Februar fand in der Schützenstube Monrüti die 2. Hauptversammlung der SG Egnach-Romanshorn statt.

Der Präsident Robert Muralt gab in seinem Rückblick seiner Freude Ausdruck, dass dank der guten Arbeit der beiden Jugendleiter Thomas Bingesser und Kurt Oppikofer von den Nachwuchsschützen hervorragende Resultate erzielt wurden. Auch dankte er allen, die mithalfen den Verein zuunterstützen und so das Funktionieren zu ermöglichen. Einen speziellen Dank richtete er auch an die Wirtin Martha Löpfe. Die Kasse schloss mit einem guten Ergebnis ab und von den Revisoren wurde die gute Arbeit des Kassiers gelobt. Das Budget 2008 schliesst voraussichtlich mit einem leichten Rückschlag ab. Daniel Löffel orientierte über das Jahresprogramm 2008, das als Höhepunkt das Kantonale beinhaltet.

Wegen Wegzuges und altersbedingter Aufgabe des Schiesssportes mussten auch fünf Austritte zur Kenntnis genommen werden. OK-Präsident Heinz Fröhlich berichtete über die bereits geleistete Arbeit für das Fahnenweihschiessen 2009, das gleichzeitig mit dem 100-Jahr-Jubiläum der Arbeiterschützen durchgeführt wird.

Anträge wurden von den Mitgliedern keine eingebracht.

SG Egnach-Romanshorn, Hansjörg Dürig

Zauberwelt Holzenstein

Im Himmelszelt in der Zauberwelt Holzenstein auf dem Hof Saisonale Naturkost der Familie Bötsch startet das Oster- und Frühlingsprogramm. Tauchen Sie ein in die faszinierende Märchenwelt, erleben Sie einen Hörgenuss der besonderen Art. Wir sitzen im Tipi im Kreis und lauschen in der Stille den Worten der Märchenerzählerin, nur begleitet durch das Vogelgezwitscher. Wir fühlen mit den Helden im Märchen, wie es ihnen auf ihrem Weg in den Märchen ergeht und erleben, wie sie ihr Ziel erreichen.



Ein besonderer Leckerbissen ist der Kurs «Bau einer Schamanetrommel». Der Instrumentenbauer, Klangspieler und Märchenerzähler Urs Daniel Maibach führt uns in das Geheimnis, dem Bau einer Schamanentrommel ein. Dies ist ein ganz besonderer Prozess, der Zeit und Hingabe erfordert. Am Freitagabend, im Übrigen einer Vollmondnacht und dem Frühlingsanfang, stimmen wir uns zuerst mit Indianermärchen ein. Danach sucht jeder Teilnehmer seine passende Haut aus, die dann über Nacht eingeweicht wird. Am nächsten Tag stellen wir die Trommel her. Dazu gibt es ein indianisches Essen, das im Tipi auf dem offenen Feuer gekocht wird. Am Schluss kann jeder Teilnehmer seine eigene selbstgebaute Trommel nach Hause nehmen. Am Ostersonntag werden im Tipi Märchen für Kinder und Erwachsene erzählt und ein Zauberstab angefertigt. Am Ostermontag ist Premiere des neuen Programms: Märchen über die listigen Thurgauer und aus der Schweiz mit Handörgeli – ein besonderer Hörgenuss. Die Märchen erzählen uns zum Beispiel über die Schlauheit der Thurgauer, wieso der Teufel einen grossen Bogen um den Thurgau macht, über die Überwelschen Birnen, übers Schwäbische Meer und wie es den Ratsherren aus



dem Schwabenland ergangen ist, als sie dem Thurgau einen Besuch erstatteten. Auch von Feen und Zwergen wird erzählt, aber mehr wird hier nicht verraten.

Frühlingsprogramm

Da das Programm im Winter «Märchen von den listigen Weibern und starken Männern» ausgebucht war und nicht alle in den Genuss kommen konnten, wird es jetzt nochmals wiederholt. Die Märchenerzählerinnen Manuela Bötsch und Françoise Podolski-Sottini führen Sie durch die Märchen, erzählen von der Suche, vom sich finden, von der Liebe, vom Streiten und Zanken und vom Eheleben. Zauberhaft, überraschend, manchmal mit einem Augenzwinkern, mit Humor und Schalk und dann wieder ganz leise, kommen diese Märchen daher. Die Programme «Dornröschen und Wunschrose für grosse und kleine Prinzessinen» und «Indianermärchen und Traumfänger für grosse und kleine Männer» sollen ein spezielles Erlebnis für Gross und Klein z.B. Paten und Patenkinder, Enkel und Grosseltern, Eltern und Kinder u.s.w. sein. Sie hören zuerst zum Thema Märchen eine Einfühung und machen dann eine kleine Kreativarbeit. Dies könnte ein besonderes Geschenk z.B. auch auf Ostern sein. Gerne stellen wir Ihnen einen Geschenkgutschein aus.

Frühlingsprogramm

Fr, 21. März, 19.00-21.30 Uhr Sa, 22. März, 8.30-17.30 Uhr

2-Tageskurs: Bau einer Schamanentrommel mit Indianermärchen, inkl. Verpflegung und Material Fr. 420.—. Mit Instrumentenbauer Urs-Daniel Maibach

So. 23. März. 14.00-15.00 Uhr

Märchen und Zauberstab / Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren / Eintritt: Erwachsene Fr. 15.– / Kinder Fr. 10.–

So, 23. März, 19.00-20.30 Uhr

Märchen übers Leben / Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren / Eintritt Fr. 20.–

Mo, 24. März, 19.00-20.30 Uhr

Märchen über die listigen Thurgauer und der Schweiz mit Schwizerörgeli Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren Eintritt Fr. 30.–

So, 6. April, 19.00-20.30 Uhr

Märchen von listigen Weibern und starken Männern / 2 Erzählerinnen Erwachsene / Eintritt Fr. 30.–

Sa, 12. April, 14.00-16.00 Uhr

Dornröschen und Wunschrose für kleine und grosse Prinzessinen / 6–99 Jahre / Eintritt inkl. Material Fr. 25.–

So, 13. April, 14.00-16.00 Uhr

Indianermärchen und Traumfänger für grosse und kleine Männer/ 6–99 Jahre / Eintritt inkl. Material Fr. 25.–

Infos, Bestellung Gutscheine, Reservation erforderlich unter:

www.zauberwelt-holzenstein.ch oder Telefon 071 463 77 07

Gospel und Gottesdienst



Come, now is the time to worship - Komm, nun ist die Zeit zu preisen

Endlich ist es wieder soweit. Unser erster Auftritt nach der Winterpause. Treffpunkt: Sonntag, den 9. März um 10.15 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn. Es ist uns eine Ehre, noch einmal einen Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Harald Greve zu gestalten. Durch seine Initiative sind diese Gottesdienste mit dem Gospelchor Romanshorn ins Leben gerufen worden. Aus diesem ganz speziellen Grund würden wir uns an diesem Sonntag über zahlreiche Besucher freuen. Wir laden alle ganz herzlich ein, mit Pfarrer Greve und uns zu feiern.

Gospelchor

Gesundheit & Soziales

Komm doch zu vitaswiss!

Wir sind eine Non-Profit-Organisation und bieten folgende Aktivitäten an: Vorträge und Kurse von Fachpersonen rund um Ihr Wohlbefinden, Wanderungen und Velotouren.

Die Vorträge und Kurse sorgen für unsere geistige Vitalität, die Wanderungen und Velotouren für unser körperliches, kulturelles und gesellschaftliches Wohlgefühl. Jeden Mittwoch wird der Körper in drei Gymnastikgruppen in Bewegung gehalten.

- 1. Gruppe von 18.00 bis 18.55 Uhr
- 2. Gruppe von 19.00 bis 19.55 Uhr
- 3. Gruppe von 20.00 bis 20.55 Uhr

Die Gymnastikstunden finden in der Pestalozzi-Turnhalle statt. Interessierte haben die Gelegenheit, bei allen drei Gruppen einmal unverbindlich reinzuschauen und mitzumachen. Gerne beantworten Ihnen die Leiterinnen allfällige Fragen. Zehn Mal im Jahr erhalten die vitaswiss-Mitglieder das Gesundheitsmagazin «Bisch Zwäg» zugesandt. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Rosmarie Brändle, Tel. 071 463 49 43 oder bei Frau Heidi Knechtli, Tel. 071 463 19 68.

Einladung

Am Mittwoch, 12. März 2008 um 19.30 Uhr findet die 103. Generalversammlung der vitaswiss Sektion Romanshorn / Amriswil in der Jugendherberge im Mehrzweckgebäude an der Gottfried-Keller-Strasse 6 in Romanshorn statt. Vor der Versammlung wird ein Nachtessen serviert. Der Vorstand freut sich, viele Mitglieder zu begrüssen.

Intensiv-Basenkur

Das Säure-Basen-Gleichgewicht ist die Basis Kurswoche 2 startet am 13.03.08, für alle Lebensvorgänge im gesamten Organismus und die Grundvoraussetzung, um gesund zu bleiben oder eine Verbesserung der Gesundheit zu erreichen.

Der Kurs findet 3x abends in Kleingruppen statt und beinhaltet neben der Kurbegleitung, Kurzvorträge rund um die gesunde Ernährung.

Kurswoche 3 startet am 9.04.08, Kurswoche 4 startet am 17.04.08 Kursort: Pflegeheim Romanshorn

Für Anmeldungen und Fragen:

Nelly Kadvany Ganzheitliche Ernährungsberaterin DPS Altnau, Telefon 071 695 27 16

Hütedienste

Knöpflihöck

Treffpunkt für Eltern mit Kindern. Zum Plaudern, Spielen, Freunde und Freundinnen treffen, Zvieri essen, Sörgeli und Alltagsfreuden austauschen... Wir treffen uns von 15.00 bis 17.00 Uhr im Spielgruppenlokal.

Leitung: Monika Diethelm: Telefon 071 463 68 01 und Jeannette Bertolaso, Telefon 071 463 1464

Mai 08, 28. Mai 08, 11. Juni 08, 02. Juli 08, 20. August 08

Kosten: Fr. 5.—/Familie, inkl. z'4i

Babysittervermittlung:

Haben Sie schon einen Babysitter für Ihre Kinder, damit Sie wieder einmal ins Kino, Konzert oder können? Alle unsere Babysitter – Oberstufenschüler/innen – haben einen Kurs besucht. Rufen Sie doch einfach an:

Vermittlung: Claudia Risi, Tel. 071 463 55 59

Einmal im Monat bieten wir Ihnen einen freien Nachmittag! Sie können uns Ihr(e) Kind(er) für 21/2 Stunden – im Spielgruppenlokal - anvertrauen. Wir freuen uns auf ganz viele Kinder im Alter von ca. 3-6 Jahren. Anmeldung bitte bis Dienstagabend.

Leitung/Anmeldung: Corinne Fehr, Telefon Mittwoch: 09. April 08, 23. April 08, 14. 071 463 65 89; Sibylle Hofstetter, Telefon 071 463 55 33

> Mittwoch: 19. März 08, 16. April 08, 14. Mai 08, 25. Juni 08, 13. August 08

Zeit: 14.00-16.30 Uhr

Kosten, inkl. z'4i: Fr. 7.- für 1 Kind, Fr. 12.für 2 Kinder, Fr. 16.- für 3 Kinder - aus der gleichen Familie

Spielgruppe

SEEBLICK KW 10, 07.03.2008

Gesundheit & Soziales

Das Beste aus Heilkräutern

«Spagyrik – Das Beste aus Heilkräutern!» Zu rik-Mischungen mit grossem Erfolg angediesem Thema lädt am Mittwoch, 26. März 2008, 19.30 bis ca. 21.30 Uhr die Dropa Drogerie zu einem sehr interessanten Vortragsabend ein.

Der Vortragsabend wird vom bekannten Heilkräuter-Spezialist T. Steger, dipl. Drogist mit langjähriger Erfahrung mit Spagyrik und Heilkräutern, gehalten.

Ein Geschenk der Natur: In bald 500 Schweizer Drogerien werden seine Tee- und Spagywendet. Wechseljahrbeschwerden, Grippe, Erkältung, Husten, Herz- und Kreislauf-Erkrankungen, Migräne, Verstopfung, Heisshunger,... und, und, und.

Mit der richtigen, auf jede Person abgestimmten Mischung bessern sich die Beschwerden auf ganz natürliche Weise. Ein grossartiges Geschenk der Natur! Möchten Sie mehr über Spagyrik erfahren?

Anmeldung: Dropa Drogerie

Pilates – jetzt auch hier in der Region!

Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen.

Vom Hochleistungskraftsportler über den Golfer bis hin zum Sportmuffel begeistert Pilates jedermann, der es einmal ausprobiert hat. Es gibt keine Grenzen was die Vielfalt der verschiedenen Übungen angeht. Die individuell anpassbaren Modifikationen für jeden Trainierenden lassen das Personaltraining zu einem einzigartigen Erlebnis werden.

Pilates-Training

Das Training auf den speziell von Joseph Pilates entwickelten Geräten schliesst Kräftigung, Dehnung und bewusste Atmung in einer Übung ein. Die Methode ist auch zur Rehabilitation nach Unfällen geeignet. Alle Bewegungen werden langsam und fliessend ausgeführt, wodurch die Muskeln und die Gelenke geschont werden. Die Muskeln des Beckenbodens und die tiefe Rumpfmuskulatur werden gezielt gekräftigt. Gleichzeitig wird die Atmung geschult. Angestrebt wird eine schönere Körperform, ein stabileres Immunsystem, die Verbesserung des Gleichgewichtgefühls, Stressabbau, Verdauungsverbesserung, bessere Durchblutung, mehr Kraft und Koordination, eine Verbesserung der Körperhaltung, etc... Erleben Sie die einmalig klassische Pilates-Trainings-Methode als Personaltraining.

Ich berate Sie gern

Fabiene Stacher, 8590 Romanshorn, Telefon 078 626 93 94, www.balanced-exercise.ch

Marktplatz

Saisonende ist Reinigungszeit

von Skianzug, Winterjacke, Wollmantel & Co. bietet die abc textilreinigung an. Die Ablage finden Sie bei Looser Inline/Ski/Board an der Hafenstrasse 1 in 8590 Romanshorn.

Rückstände aus Schweiss, Hautfett und Schuppen auf getragenen Kleidungsstücken sind ein Lockmittel für Kleinstlebewesen.

Bevor Outdoor- und Winterkleidung also im Frühjahr in den Schrank oder auf den Speicher wandert, sollte sie grundsätzlich gereinigt werden. Abhängig vom Material muss zudem die

Besonderen Service und professionelle Pflege wasser- und schmutzabweisende Imprägnierung regelmässig erneuert werden.

> Flecken können nicht zuletzt dann zu einem grossen Problem werden, wenn sie zu lange Zeit auf die Textilfasern einwirken. Dadurch werden sie auf diesen förmlich fixiert und sind auch vom Profi in der Textilreinigung nur noch schwer oder gar nicht mehr entfernbar.

> Deshalb sollten Kleidungsstücke mit sichtbaren Flecken immer umgehend gereinigt und auf keinen Fall unbehandelt aufbewahrt wer-

Saisonstart Flohmarkt

Samstag, 8. März 2008, Fähreplatz Roldag

Hüt muesch jo no es Gschänkli poschte, es sött aber nod z'viel choste... För das goscht uf de Flohmarkt go ge guune, dött triffsch denn no zu dim Erstuune de Nochber aa, bi bester Luune... De Flohmarkt, dä häts ebe in sich, chömed Sie au und überzüged Sie sich!

Blanca Lussi

Treffpunkt

Unsere Jugend in den Kantonsrat

Wir freuen uns, dass wir in unserem FDP-Team von bestens qualifizierten Kandidaten auch zwei junge Kandidaten stellen können. Stefan Staub und Christian Grundlehner sind zwei engagierte junge Persönlichkeiten. Sie vertreten eine Generation, die unser Vertrauen verdient. Geben Sie ihnen Ihre

Markus Fischer

Müssen uns nicht verstecken!

Der Oberthurgau ist attraktiv, aus fast allen Perspektiven. Trotzdem wird er weder von der Region St. Gallen, schon gar nicht von Zürich und bedauerlicherweise auch nur wenig vom Hinterthurgau wahrgenommen. Unserer Stimme im Kantonsrat wird meist nur wenig Beachtung geschenkt. Wir Oberthurgauer müssen uns aber nicht verstecken. Alle Oberthurgauer Gemeinden zusammen bieten alles was das Herz begehrt. Einkaufszentren, Badis, den See, attraktive Wohnangebote, eine Eishalle, Eventhallen, gute Infrastruktur, hervorragende Verkehrsanbindung an den Rest der Welt, super Touristikangebote, intakte Natur, eine riesige Auswahl an Vereinen, usw. usw. usw. Unsere Region ist also nicht nur zum Wohnen, sondern auch zum Arbeiten oder Ferien machen sehr geeignet. Wie die meisten anderen Regionen wächst auch der Oberthurgau unaufhaltsam. Dennoch ist nicht alles Gold was glänzt. Manchmal habe ich das Gefühl, dass jede Gemeinde eifersüchtig auf eine andere wird, sobald diese etwas Neues erhält, baut, besser ist oder mehr wahrgenommen wird. Das ist egoistisch, verhindernd, bremsend. Mit mehr Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden, den Unternehmen, dem Nutzen von Synergien und dem Ausbau der Infrastruktur würde der Oberthurgau mehr zusammenwachsen und sich politisch wie wirtschaftlich mehr Gehör in der Ostschweiz verschaffen. Vor allem im Bereich Standortförderung und Marketing kann der Oberthurgau noch mehr herausholen. Als Region können wir (fast) alle Wünsche abdecken. Von Versammlungen bis hin zu Ausstellungen oder mehrtägigen Kongressen wären wir in der Lage alles anzubieten. Dazu fehlen zum Teil noch die Übernachtungsmöglichkeiten, aber vor allem eine Strategie, die von allen gemeinsam umgesetzt und unterstützt wird. Mit (gutem) Willen und unkonventionellen Ideen ist vieles möglich. Packen wir es an!

Christian Grundlehner, Kantonsratskand. FDP



Der Frühling kommt...

In dieser Ausgabe «Frühlingserwachen in Romanshorn» haben wir für Sie einige nützliche Tipps und Anregungen zusammengetragen. Von der Garten-, Balkon- und Terrassengestaltung über die aktuelle Autopflege, den Wassersport auf dem Bodensee und die ersten Modeimpressionen, von allem ist etwas dabei. Freuen Sie sich mit uns auf die länger werdenden Tage und die wärmenden Sonnenstrahlen

Tipps für Garten und Balkon

In der nachstehenden Übersicht erhalten Sie nützliche Tipps vom Profi, was nach dem Winter im Garten und auf dem Balkon alles zu beachten ist.

Bodenpflege

Frostschutz (Bodendecker) erst entfernen, wenn kein Wintereinbruch mehr zu erwarten ist. Bevor Blumenzwiebeln und Blütenstauden kräftig wachsen, mit dem Kräul grobfaserigen Mulch entfernen und zur Verrottung kompostieren.

Sträucher und Stauden

Erfrorene, eingetrocknete Zweige und Blätter von den Blütensträuchern und immergrünen Stauden wegschneiden. Sommerblüher und Kübelpflanzen wie Fuchsien, Geranien, Granatapfel, Oleander usw.: Verjüngungsschnitt auf kräftige Triebe.

Jetzt ist auch die richtige Zeit zum Teilen oder Umpflanzen von Sträuchern. Staudenbeet mit dem Laubrechen ausputzen, 2–3 cm Kompost zur Bodenverbesserung ausbringen.

Rosenpflege

Rosen jetzt nachschneiden, auf 3–5 Augen nur junge und kräftige Triebe stehen lassen. Boden mit der Grabgabel vorsichtig lockern, damit keine Wurzeln verletzt werden. Anschliessend Rosendünger ausbringen, Kompost einarbeiten.

Gemüsegarten

Den Gemüsegarten vorbereiten. Reste abräumen, Kompost ausbringen und einarbeiten.

Frühbee

Vorbereiten, Mist einbringen und den ersten eigenen Salat pflanzen.

Küchenkräuter

An geschütztem, warmem Ort auf der Fensterbank oder Balkon in Kistchen oder Schalen pflanzen. Z.B.: Petersilie, Schnittlauch, Rosmarin

Topf- und Zimmerpflanzen

Wenn der Wurzelballen verfilzt, das Gefäss zu klein oder zu wenig standfest ist. Umtopfen, innen auskahlende, zu lange Triebe kürzen.

Anpflanzen

Jetzt kann man es auch wagen die ersten Primeln, Tulpen und Narzissen für den Balkon einzupflanzen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Gärtnereien und Gartenbaubetriebe Breitenbach und Nafzger zur Verfügung. Dort erhalten Sie auch die Setzlinge, Gartenkräuter und Blumenpflanzen.

Breitenbach Gartenbau Wiesentalstrasse 14, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 1984

Nafzger Gärtnerei Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 32 44

Ferien auf dem Bodensee – warum nicht?

Der Bodensee ist immer noch eine Alternative zu fernen Urlaubs-Destinationen. Die Anreise lohnt sich auch fürs Wochenende oder einen Kurzurlaub.

Auf dem See können Sie einen echten Aktiv-Urlaub machen, individuell und ohne Zwang. Gemeint sind Bootsferien — sei es mit einem Segel- oder Motorboot! Am Bodensee finden Sie über 50 saubere Häfen mit allem Komfort — und das verteilt auf drei Länder und ohne Zollformalitäten.

Was Sie brauchen, ist lediglich einen entsprechenden Führerausweis. Ein Boot brauchen Sie nicht zu kaufen. Sie kaufen ja in Spanien auch kein Hotel, nur weil Sie dort zwei Wochen Ferien machen wollen – mieten Sie sich einfach ein Boot für Ihren Törn!

Ausbildung zum Segel- oder Motorbootführer

Analog dem Autoführerschein kommt man am einfachsten über eine Segel- und Motorboot-Fahrschule zum Bootsführerschein. Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen Teil (4 Abende) und einem praktischen Teil.

Die Motorbootprüfung besteht man im Durchschnitt nach ca. 10 Fahrstunden. Die Segelprüfung erfordert etwas mehr Geduld. Es sind 5 bis 10 Tage erforderlich, bis man die verlangten Manöver prüfungsmässig segeln kann. Motorbootfahrstunden werden als Einzelstunden gefahren. Segellektionen dauern normalerweise 3 Stunden. Gruppen von 3 oder 4 Seglern (Crew) üben gemeinsam das Schiff zu beherrschen.

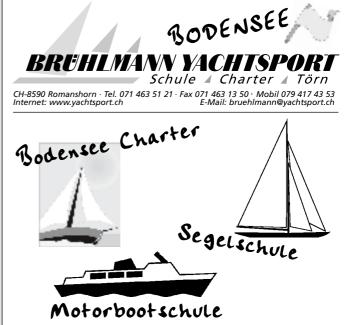
Informationen und Preise erhalten Sie bei: Brühlmann Yachtsport 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 51 21 www.yachtsport.ch **SEEBLICK** Seite 19 KW 10, 07.03.2008



Kleine Kratzer – kleine Preise! Rapid Repair machts möglich.



Garage Meier Egnach AG Telefon 071 474 79 80 9322 Egnach www.gme.ch



Aktuell:

Motorbootfahrstunden
Jetzt täglich auf geheiztem Boot!

Theorie-Kurse:

Laufend in Zusammenarbeit mit der Klubschule Arbon.



Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 32 44

JETZT AKTUELL!

Schnitt- und Topfblumen aus eigener Kultur. Tulpen, Osterglocken, Viola, duftende Primeln und Krokus.

Aus unserer Gärtnerei für Sie mit viel Liebe und Sorgfalt herangezogen.



Beilage: Frühlingserwachen

Frühlings-Make-up für das Auto und was zu beachten ist

Frostschutz

Die Kühlsysteme der modernen Autos sind mit einer Flüssigkeit gefüllt, die ganzjährig verwendbar ist. Diese schützt das System vor Frost, verhindert die Korrosion der betroffenen Metallkomponenten sowie die Alterung von Schläuchen und Gummidichtungen.

Scheibenwaschmittel

Um den Schmiereffekt des Winterwaschmittels zu minimieren, ist es im Frühling ratsam, das Winterkonzentrat mit Wasser zu verdünnen. Empfehlenswert ist, die Anlage einmal im Jahr zu reinigen, um das Verstopfen der Waschdüsen zu verhindern. Ein Reinigungsessig als Beigabe kann Wunder wirken, ist jedoch nur als einmalige Behandlung empfohlen, da die Lackierung darunter leiden könnte.

Scheibenwischer

Die Wischerblätter sollten bei schlechter Wirksamkeit ersetzt werden, da im Winter sehr viel Staub, Sand, Salz und Eis auf die Wischerblätter einwirken. Die Gummilippen sind einer natürlichen Alterung unterworfen, was eine Verhärtung zur Folge hat.

Autolacke

Autolacke werden durch Wintereinflüsse stark strapaziert, die Farbe kann ihre Eigenschutzaufgabe nur noch zum Teil wahrnehmen. Eine Behandlung mit Politur und Auto-Wachs verhindert eine vorzeitige Überalterung und der ursprüngliche Glanz und die Resistenz werden wieder hergestellt.

Entsalzen oder nicht?

Salzpartikel, die sich in Ritzen und unter Zierleisten verkriechen, können heute einem Auto nicht

mehr schaden. Anders verhält sich die Entwicklung bei Flugrostpartikeln, die sich sehr schnell in reinen Rost oder Metalloxyde umwandeln und unschöne Spuren hinterlassen. Eine gründliche Heisswasserwäsche an einer SB-Waschanlage kann solche Erscheinungen beseitigen oder verhindern. Es empfiehlt sich bei dieser Wäsche die Bereiche Schutzleisten, Radhäuser und Scheinwerferumrandungen intensiv zu umspülen.

Felgen und Reifen

Beim Wechsel von Winter- auf Sommerreifen ist es ratsam einen Fachmann beizuziehen, der den Zustand der demontierten Winterreifen beurteilt. Nicht nur Profil und Alter des Reifens sind wichtige Kriterien, auch das Ablaufbild gibt Aufschluss auf eine verstellte Lenkgeometrie oder defekte Stossdämpfer. Die Gummimischung eines Winterpneus härtet mit der Alterung aus und verliert ihre Haupteigenschaften, wie Geschmeidigkeit, Laufruhe und Haftung bei Kälte. Wichtig für den Erhalt der Qualität eines Reifens ist die fachgerechte Lagerung.

Wartung und Kontrolle

Eine regelmässige Wartung Ihres Fahrzeuges hilft unangenehme Überraschungen vorzubeugen. Die Bremsflüssigkeit ist einer natürlichen Alterung unterworfen und mindestens alle zwei Jahre zu ersetzen. Durch die Aufnahme von Feuchtigkeit aus der Luft wird der Siedepunkt der Bremsflüssigkeit dezimiert. Bei hoher Beanspruchung der Bremsen können sich dadurch Luftblasen bilden und das Bremssystem kann den Anforderungen nicht mehr genügen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Garage AMAG AG, Romanshorn; Garage Meier Egnach AG; Garage Schmiedstube, Romanshorn, stets zur Verfügung.

Geben Sie Ihr Auto in die richtigen Hände!

Meier Egnach, erster zertifizierter VSCI-Eurogarant-Reparaturbetrieb im Thurgau

Meier Egnach gehört zum VSCI-Eurogarant-Netzwerk, welches für die Erfüllung von Höchstanforderungen in der Schadeninstandsetzung bürgt. Der Betrieb wurde am 1. Juli 2006 mit dem Qualitätssiegel VSCI-Eurogarant zertifiziert. Das Qualitätssiegel VSCI-Eurogarant wird vom Schweizerischen Carrosserieverband VSCI an ausgewiesene Spezialisten nach erfolgreichem Abschluss eines umfassenden Zertifizierungsprogrammes verliehen. Unter dem neu erworbenen Gütesiegel bietet Meier Egnach Qualitätsreparaturen für alle Automarken an.

Als VSCI-Eurogarant-Betrieb erfüllt Meier Egnach mehr als 100 Qualitätsstandards. Sie reichen von der Auftragsabwicklung über das Kosten- und Schadenmanagement bis zur Messung der Kundenzufriedenheit nach erfolgreicher Reparatur. Zudem bietet Meier Egnach eine breite Palette von Dienstleistungen an und sichert ihren Kunden die Mobilität. Die Einhaltung der Qualitätsstandards wird regelmässig überprüft. Ein besonderes Augenmerk gilt der Qualität der Reparatur. Sie ist Bestandteil der Zertifizierung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie jederzeit über Telefon 071 474 79 80.

Garage Meier Egnach AG 9322 Egnach, Telefon 071 474 79 80 E-Mail: gme@gme.ch, www.gme.ch



SEEBLICK KW 10, 07.03.2008 Seite 21

Wir machen Ihr Auto fit für den Frühling

Vereinbaren Sie einen Termin bei uns.



Verkauf von:

- Neuwagen
- Occasionen
- Karosseriearbeiten/ **Autolackiererei** für alle Marken









Wiesentalstrasse 14 8590 Romanshorn

Telefon 071 463 19 84 Telefax 071 463 20 93

Die gute Adresse für:

- · Frühlingsschnitt für Sträucher und Bäume
- Gartenneuanlagen
- Gartengestaltung
- Umänderungen
- Unterhalt und Pflege

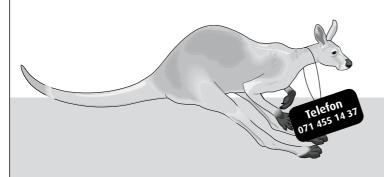
Freitag und Samstag, 14./15. März 2008

Modeapéro Frühling/Sommer

Bei einem guten Glas Thurgauer Apfelsekt informieren wir über aktuelle Modetrends



Wir springen für Sie...





Muldenservice - Altmetalle - Altautos Steineloh, 9320 Frasnacht Tel. 071 455 14 37 - Fax 071 455 14 68 E-Mail: gerster-altmetalle@bluewin.ch



Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Der Citroën Nemo Kombi

freundliches Multitalent

Das innovative Design des Nemo Kombi ist modern, dynamisch und sympathisch. Unter seiner kompakten Hülle steckt ein grosszügiges Interieur, das insbesondere im Hinblick auf das Wohlbefinden seiner fünf Insassen ausgelegt wurde. Der neue Hochdachkombi von Citroën ist ebenso praktisch wie robust und wirtschaftlich. Um ihn noch vielseitiger als Freizeitmobil zu machen, wird der Nemo Kombi auch in einer XTR-Version angeboten.

Kompakte Form und optimiertes Platzangebot

Der Nemo Kombi, das neue Modell in der Citroën-Ludospace-Familie, zeichnet sich durch folgende Vorzüge aus:

• Seine kompakte Aussenform mit einer Länge von 3,96 m und seine wendige Agilität, mit der er insbesondere in verkehrsreichen, engen Grossstädten überall durchkommt.

- Aussen klein, innen gross ein benutzer- Seine raffinierte Konstruktion, die es ihm ermöglicht, ein erstaunliches Leistungsspektrum im Kompaktformat anzubieten:
 - Zwei grosszügig dimensionierte Sitze in der ersten Reihe, auf denen auch grossgewachsene Personen bequem Platz finden
 - drei grosse Sitze im Fond
 - einen 356 Liter grossen Kofferraum unter der Gepäckabdeckung, der sich durch Herunterklappen der Fondsitzbank auf 884 Liter bis zur Oberkante der Vordersitze vergrössern
 - ein Ladevolumen von fast 2,5 m³ bei ausgebauter Fondsitzbank
 - asymmetrische Flügeltüren am Heck

Moderne, effiziente Triebwerke und Getriebe

Der HDi Dieselmotor mit einem Hubraum von 1'398 cm³ entwickelt 50 kW (68 PS) bei 4'000/min. Sein Gesamtverbrauch beträgt 4,6 I auf 100 km und er setzt mit nur 123 g/km auch umweltmässig neue Standards.

Der Ottomotor hat einen Hubraum von 1'360 cm3 und leistet 54 kW (73,5 PS) bei 5'200/min. Sein Gesamtverbrauch beträgt 7 I/100 km, mit CO₂-Emissionen von 165 g/km. Beide Motoren werden in Verbindung mit einem 5-Gang-Schaltgetriebe angeboten.



Besichtigungen und Probefahrten sind ab Frühjahr jederzeit möglich.

Garage Schmiedstube AG Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 11 11, Telefax 071 463 35 85 www.garage-schmiedstube.ch

Alles was Spass macht für Drinnen und Draussen

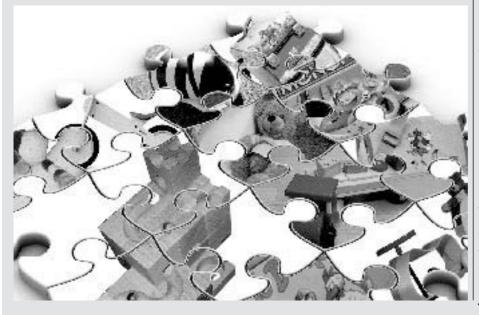
Der Frühling klopft an die Tür und Max & Moritz ist gerüstet!

Alles was Spass macht für Drinnen und Draussen finden Sie bei uns. Ob Bobby Car oder Stelzen – ob Monopoly oder Bastelsachen für Mädchen und Jungen, es ist bestimmt für jeden etwas Tolles dabei.

Auch die Kindergartentäschli und Schultornister sind eingetroffen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von originellen Spiel- und Geschenksideen inspirieren.

Max & Moritz, Der Laden für kleine Leute Alleestrasse 23, 8590 Romanshorn Telefon 071 460 24 44



Viele Stammkunden seit über 40 Jahren

Altmaterial umweltgerecht zu entsorgen, das ist das Kerngeschäft der Firma Gerster in Steineloh, Frasnacht.

Privatpersonen und Gewerbebetriebe benutzen den Muldenservice der Firma Gerster rege. Hauptbereiche sind Räumungen, Umbauten, Renovationen und Zügeln. Auf Bestellung termingerecht vors Haus geliefert und nachher ebenso prompt abgeholt. Von den Haushaltungen nimmt Gerster am Sammelplatz die meisten Artikel des täglichen Gebrauchs entgegen: Vom Schirmständer über Kühlmöbel bis zu Holz, Steinen, Plättli, Polstergruppen usw. Abgelehnt werden Sondermüll: Chemikalien, Flüssigkeiten und Ähnliches.

Die vielseitigen Gerster-Leistungen auf einen Blick Muldenservice | Altmetalle | Altautos

Über die Telefon-Nr. 071 455 14 37 erhalten Sie jederzeit weitere Auskünfte.

Ernst Gerster Muldenservice, Altmetalle, Altautos 9320 Frasnacht, Steineloh, Waldhofstrasse 2 Telefon 071 455 1437, Telefax 071 455 1468 gerster-altmetalle@bluewin.ch

SEEBLICK Seite 23 KW 10, 07.03.2008

Marktplatz

RAIFFEISEN

Vorsorgeplan 3: 21/2% Zins

Zukunft sichern und Steuern sparen

Romanshorner Agenda

7. März bis 14. März 2008

Ab 7. März jeden Freitag von 8.00 – 11.00 Uhr Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

- Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr Mittwoch 14.00–18.00 Uhr

Freitag 09.00-11.00, 15.00-19.00 Uhr

Samstag 10.00-12.00 Uhr

 Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

Freitag, 7. März

- 08.00-11.00 Uhr, Wochenmarkt, Kreuzung Allee-/Rislenstr.
- 18.00 Uhr, Weltgebetstag in der Alten Kirche, anschl. Znacht im Pfarreiheim, Alte Kirche/Pfarreiheim, Kath. Kirchgem.
- 18.15–20.15 Uhr, Biblos-Kino für 5.- und 6.-Klässler, Kaplanei, Kath. Kirchgemeinde
- 20.30 Uhr, Fridaynight-Music, Bistro Panem

Samstag, 8. März

- 07.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen/Silo, Roldag, Fähreanlegeplatz
- 08.30–11.00 Uhr, Frauezmorge, Rebgarten Chrischona-Gemeinde. Frauen aus Romanshorner Kirchen
- 09.00–16.00 Uhr, Ostermarkt, Bodanparkplatz, -saal, Danielas' Hobby Boutique
- 17.00 Uhr, Chrabbelfiir für Kinder bis 7 Jahre in Begleitung Erwachsener, Alte Kirche, Kath. Kirchgemeinde
- 17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Firmchor, Pfarrkirche, Kath. Kirchgemeinde
- 19.30-20.30 Uhr, Offenes Singen, evang. Kirche, Verband Evang. Kirchenchöre Thurgau VEKT
- 20.15–22.30 Uhr, Heinz de Specht/Lieder aus der Vogelperspektive, Aula Kantonsschule Romanshorn, Bistro-Komitee

Sonntag, 9. März

- 10.15 Uhr, Firmung 2008 mit Bischof Martin G\u00e4chter mit Firmchor, Pfarrkirche, Kath. Kirchgemeinde
- 19.30 Uhr, Blaukreuzverein, evang. Kirchgemeindehaus

Montag, 10. März

20.00 Uhr, Jahresversammlung, evang. Kirchgemeindehaus. Ludothek

Dienstag, 11. März

- 09.00-10.30 Uhr, Fastenwoche, Hermann, Kath. Kirchgem.
- 14.00-16.30 Uhr, Bastelgr., Untizimmer, Kath. Kirchgem.

Mittwoch, 12, März

- 08.30 Uhr, Gottesdienst mit FG, anschl. Treff im UG, Pfarr-kirche/Untergeschoss, Kath. Kirchgemeinde
- 09.00-10.30 Uhr, Fastenwoche, Hermann, Kath. Kirchgem.
- 14.00–15.30 Uhr, Informationsveranstaltung für MediamatikerInnen, SBW Neue Medien AG, Bahnhofstrasse 40, CH-8590 Romanshorn, SBW Neue Medien AG
- 19.00 Uhr, Bussfeier vor Ostern, Pfarrk., Kath. Kirchgem.

Donnerstag, 13. März

- 09.00-10.30 Uhr, Fastenwoche, Hermann, Kath. Kirchgem.
- 14.00 Uhr, Unterhaltungsnachm., Bodansaal, Klub der Älteren

Freitag, 14. März

- Immomesse St. Gallen, Olma-Hallen, Gemeinde R'horn
- 09.00-10.30 Uhr, Fastenwoche, Hermann, Kath. Kirchgem.
- 19.00 Uhr, Generalversammlung Pflanzenverein Romanshorn, Haus Jugendherberge, Gottfried-Kellerstr. 6
- 19.30 Uhr, Jahresversammlung Grünes Forum Romanshorn, Locorama / Rest. Anker, Grünes Forum Romanshorn
- 19.30-22.30 Uhr. YI YI. Kino Modern, IG für feines Kino

Einträge für die Agenda direkt über die Homepage der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



«Romanshorner Lenz 2008»

Die inzwischen in ihrer Art beliebte «Ausstellung» für die ganze Familie wurde in den vergangenen Jahren von vielen Leuten aus nah und fern besucht. Die Begegnung am 4. Romanshorner Lenz, Sonntag, 27. April 2008 von 11 bis 17 Uhr, hat zum Ziel, sich in vertrauter Umgebung in einer geschaffenen Kundennähe noch besser kennenzulernen, sich in einer grossen Auswahl umzusehen und sich aber auch über Bewährtes und Neuheiten informieren zu können. Der Verein Romanshor-

ner Lenz steht mitten in den Vorbereitungen und will für die zu erwartenden Besucherinnen und Besucher wieder einen attraktiven Sonntag der offenen Türen in der «Stadt am Wasser» gestalten. Anmeldungen zum Mitmachen sind noch möglich und werden vom Präsidenten Herbert Nafzger, Telefon 071 463 32 44 oder der Aktuarin Vroni Schneider, Telefon 071 463 48 31, gerne entgegengenommen.

Romanshorner Lenz



Freitag, 7. März: 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 18.00 Uhr, ökumenischer Weltgebetstag, Alte Kirche, anschliessend Essen im kath. Pfarreisaal. 18.30 Uhr, teenie.

Samstag, 8. März: 19.30 Uhr, offenes Singen des VEKT.

Sonntag, 9. März: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Harald Greve und dem Gospelchor Romanshorn: Come, now is the time to worship — Komm, nun ist die Zeit zu preisen — erster Auftritt des Gospelchores nach der Winterpause. Dirigent und musikalische Begleitung: Martin Duijts. Kollekte: Lemuel Haiti. Anschliessend Apéro. Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59.

Veranstaltungen in der Woche

Montag, 10. März: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

Dienstag, 11. März: 18.30 Uhr, Jugendchor

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, Telefon 071 463 41 68, Fax 071 463 41 67, peter_bachofner@bluewin.ch

Kochkurs thailändische Küche: Einführung: Gemeinsames Kochen von thailändischen Spezialitäten und Menüs. 4 Montage: 19.05. bis 9.06.08, 18.30 bis 22.00 Uhr. Schulküche Reckholdern. Fr. 230.–, inkl. Kursunterlagen/ Menüs, Essen und Getränke. Infos bei Mem Niederberger, Tel. 071 463 77 21, E-Mail: thaicatering@bluewin.ch

English Conversation – in small groups, max. 5 people. Kirsi Lindqvist, 079 667 20 02.

Segelschule BAERY Romanshorn. **Maximale Ausbildung minimale Preise.** Elsbeth Seger, www.baery.ch, 079 698 03 15.

Wer gibt mir einige Stunden PC-Hilfe? Telefon 071 463 36 77.

Vermisst

Seit Montag, 25.2.08 ist mein **Militärvelo** vor dem EZO abhanden gekommen (zwischen 19.00 und 23.00 Uhr). Wäre sehr dankbar fürs «wieder auftauchen». Bitte melden bei 071 461 28 10.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.– jede weitere Zeile Fr. 4.– SEEBLICK Seite 24 KW 10, 07.03.2008



Gesucht: Coiffeuse-Aushilfe

für Freitag und Samstag-Vormittag

Damensalon L. Stoll Bahnhofstrasse 23, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 14 78 www.haar-stoll.ch



Ich berate Sie gerne auch bei Ihnen zu Hause!

Thomas Kreis Kundenbetreuer Wealth Management Arbon-Rorschach Tel. 071 447 79 44 thomas kreis@ubs.com

You & Us

¾ UBS

© LIRS 2008 Alle Rechte vorhehalten

Grossratswahlen: 5./6. April 2008



Esther Wolfensberger

Unsere Frau in den Grossen Rat

Esther Wolfensberger 2x auf Ihren Wahlzettel

» Liste 7



WALDSCHENKE ROMANSHOR



H. + R. Ramsperger, Tel. 071 461 27 64 / 079 364 57 08 www.waldschenke-romanshorn.ch

Saisonstart Samstag, 15. März 2008

Die Winterpause ist vorbei. Bei schönem Wetter ist die Waldschenke wieder geöffnet. Wir freuen uns, Sie auch dieses

April, Mai, Juni und Sept. ab 13.00 Uhr I Juli und August ab 11.00 Uhr Samstag und Sonntag immer ab 10.00 Uhr

pas Waldschenke-Team

Jahr bei uns begrüssen zu dürfen.

Regionales **Pflegeheim** Romanshorn

Dozwil Egnach Kesswil Romanshorn Salmsach Uttwil

In unserem Haus bieten wir 76 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause in einer vertrauensvollen und wohnlichen Atmosphäre. Unsere Mitarbeiterin übernimmt intern eine andere Aufgabe. Wir suchen per 1. April 2008 oder nach Vereinbarung für den Bereich Hausdienst eine verantwortungsvolle, zuverlässige und teamfähige Persönlichkeit als:

Mitarbeiterin für Reinigung und Lingeri 50%

Das 50%-Pensum verteilt sich auf fünf Vormittage. Sie verfügen über einige Jahre Berufserfahrung, idealerweise im Heimbereich. Sie sind flexibel, können kostenbewusst und wirtschaftlich denken und handeln und Prioritäten setzen. Zudem verfügen Sie über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Wenn Sie zudem Ihr Fachwissen im Alltag umzusetzen wissen und in hektischen Situationen die Übersicht und den Humor nicht verlieren, möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto per

Herr Beat Simbürger, Leiter Technischer Dienst/Hausdienst, Regionales Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 06 06.

HÖRPROFI

Hörberatung Roth

Seit 18 Jahren erarbeitet die Hörberatung Roth individuelle Hörgerätelösungen für Menschen mit Hörproblemen. 2 Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis in 3 Fachgeschäften sind in der Hörgeräteanpassung tätig.

Neu ist unser Fachgeschäft in Romanshorn die ganze Woche geöffnet!

Was wir Ihnen bieten können

- Gratishörtest und unverbindliche Beratung
- Individuelle Hörgeräteanpassung sämtlicher Marken wie Phonak, Wiclex, Siemens, Oticon usw.
- Reparaturen und Nachkontrollen aller Marken (auch wenn das Hörgerät nicht bei uns
- Vertragslieferant der AHV/IV/SUVA und Militärversicherung
- Batterieverkauf sämtlicher Hörgerätemodelle
- Gute Zusammenarbeit mit Ohrenärzten

Hörberatung Roth

8580 Amriswil

Bahnhofstrasse 21 Telefon 071 411 77 22 Öffnungszeiten: Di – Fr

8570 Weinfelden

Bahnhofstrasse 6 Telefon 071 622 02 11 Öffnungszeiten: Di – Fr

8590 Romanshorn

Alleestrasse 28 Telefon 071 463 43 27 Öffnungszeiten: Di – Fr

Lassen Sie Ihr Gehör unverbindlich testen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GUTSCHEIN

30 Tage lang kostenloses Probetragen modernster Phonak Hörgeräte

Telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Gutschein einfach in einer unserer Filialen abgeben.





